

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

VI.III.III Kallmeyer & Facilides

Bauten, Umbauten und Erweiterungen 1927 bis 1945

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Gemeinnütziger Bauverein Gartenstadt Halle / 12 Familienhaus an der Huttenstraße	
Standort	Ammendorfer Weg 1, Halle (bauzeitlich: Huttenstraße)	
Art	Neubau Mehrfamilienwohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag	23. März 1927
	Bau-Erlaubnisschein	8. Juli 1927
	Gebrauchsabnahme	13. April 1928
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Gemeinnütziger Bauverein Gartenstadt Halle	
Bemerkungen	aus dem Bautypus der Gebäudegruppe der Roßbachstraße 11-14 entwickelte Typenlösung; angewendet für den gesamten Straßenzug	
Zustand	saniiert	
Quellen	StA Ha/BA: Ammendorfer Weg 1 und 178.	



Abb. VI.III.III-1: Mehrfamilienwohnhaus im Ammendorfer Weg 1 in Halle. Die Aufnahme entstand um 1928.

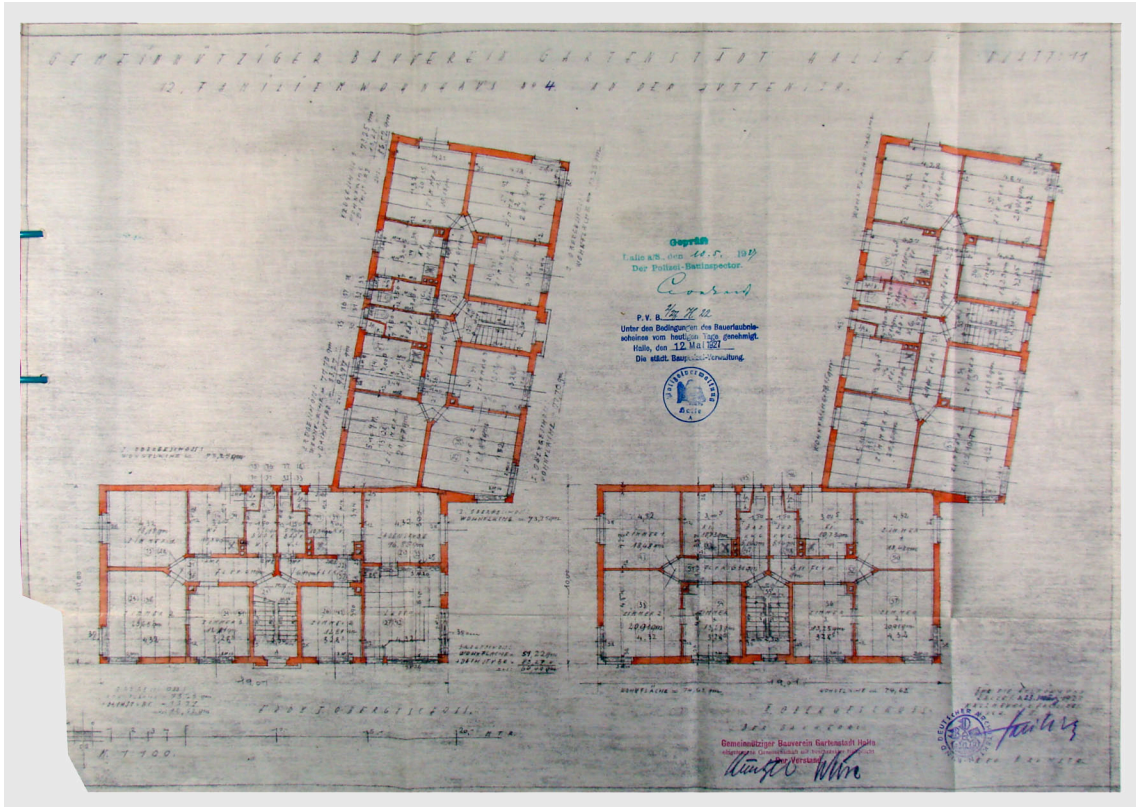


Abb. VI.III.III-2: Mehrfamilienwohnhaus im Ammendorfer Weg 1 in Halle, Grundrisse Erd- und zweites Obergeschoss, datiert 23. März 1927.

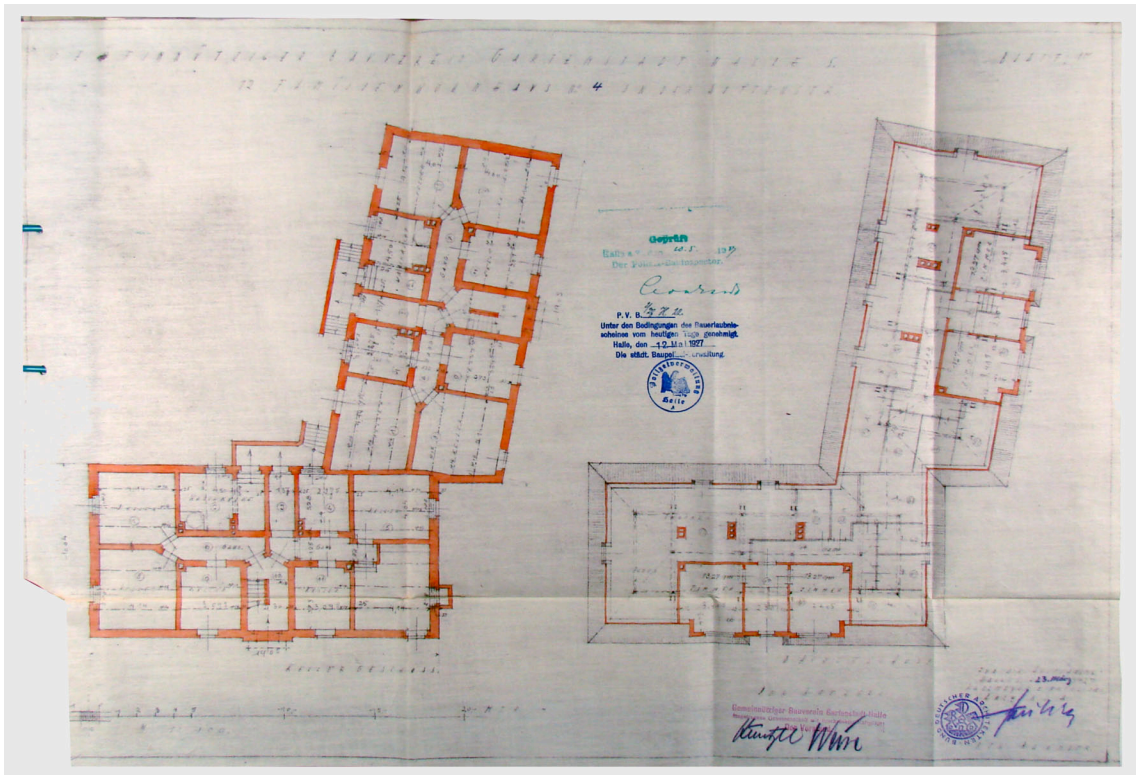


Abb. VI.III.III-3: Mehrfamilienwohnhaus im Ammendorfer Weg 1 in Halle, Grundrisse Keller- und Dachgeschoss, datiert 23. März 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne



Abb. VI.III.III-4: Mehrfamilienwohnhaus im Ammendorfer Weg 1 in Halle, Ansichten, datiert 22. März 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Gemeinnütziger Bauverein Gartenstadt Halle / 12 Familienhaus an der Huttenstraße	
Standort	Ammendorfer Weg 178, Halle (bauzeitlich: Huttenstraße)	
Art	Neubau Mehrfamilienwohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag	23. März 1927
	Bauerlaubnisschein	8. Juli 1927
	Gebrauchsabnahme	13. April 1928
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Gemeinnütziger Bauverein Gartenstadt Halle	
Bemerkungen	aus dem Bautypus der Gebäudegruppe der Roßbachstraße 11-14 entwickelte Typenlösung; angewendet für den gesamten Straßenzug	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Ammendorfer Weg 1 und 178.	



Abb. VI.III.III-5: Mehrfamilienwohnhaus im Ammendorfer Weg 178 in Halle. Die Aufnahme entstand 2007.



Abb. VI.III.III-6: Mehrfamilienwohnhaus im Ammendorfer Weg 178 in Halle, Fassadendetail. Die Aufnahme entstand 2007.



Abb. VI.III.III-7: Mehrfamilienwohnhaus im Ammendorfer Weg 178 in Halle, Fassadendetail. Die Aufnahme entstand 2007.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhäuser an der Huttenstraße	
Standort	Benkendorfer Straße 20, Halle (bauzeitlich: Huttenstraße 148)	
Art	Neubau Mehrfamilienhaus	
Zeitraum	Bauantrag	23. März 1927
	Bauerlaubnisschein	8. Juli 1927
	Gebrauchsabnahme	13. März 1928
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Gemeinnütziger Bauverein Gartenstadt Halle	
Bemerkungen	aus dem Bautypus der Gebäudegruppe der Roßbachstraße 11-14 entwickelte Typenlösung; angewendet für den gesamten Straßenzug	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Benkendorfer Straße 20, Bd. 3.	



Abb. VI.III.III-8: Mehrfamilienwohnhaus in der Benkendorfer Straße 20 in Halle. Die Aufnahme entstand 2007.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Bauvorhaben an der Huttenstraße	
Standort	Pestalozzistraße 140-147, Halle (bauzeitlich: Huttenstraße)	
Art	Neubau Mehrfamilienhäuser	
Zeitraum	Bauantrag	24. März 1927
	Bauerlaubnisschein	12. Mai 1927
	Rohbauabnahme	19. Oktober 1927
	Gebrauchsabnahmen	18. Februar 1928 bis 13. März 1928
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Gemeinnütziger Bauverein Gartenstadt Halle	
Bemerkungen	aus dem Bautypus der Gebäudegruppe der Roßbachstraße 11-14 entwickelte Typenlösung; angewendet für den gesamten Straßenzug	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Pestalozzistraße 140-147.	



Abb. VI.III.III-9: Mehrfamilienwohnhäuser in der Pestalozzistraße 140-147 in Halle, Eckgebäude. Die Aufnahme entstand um 1930.



Abb. VI.III.III-10: Mehrfamilienwohnhäuser in der Pestalozzistraße 140-147 in Halle, exemplarische Grundrisse Erd- und zweites Obergeschoss Nr. 140 und 141, datiert 23. März 1927.

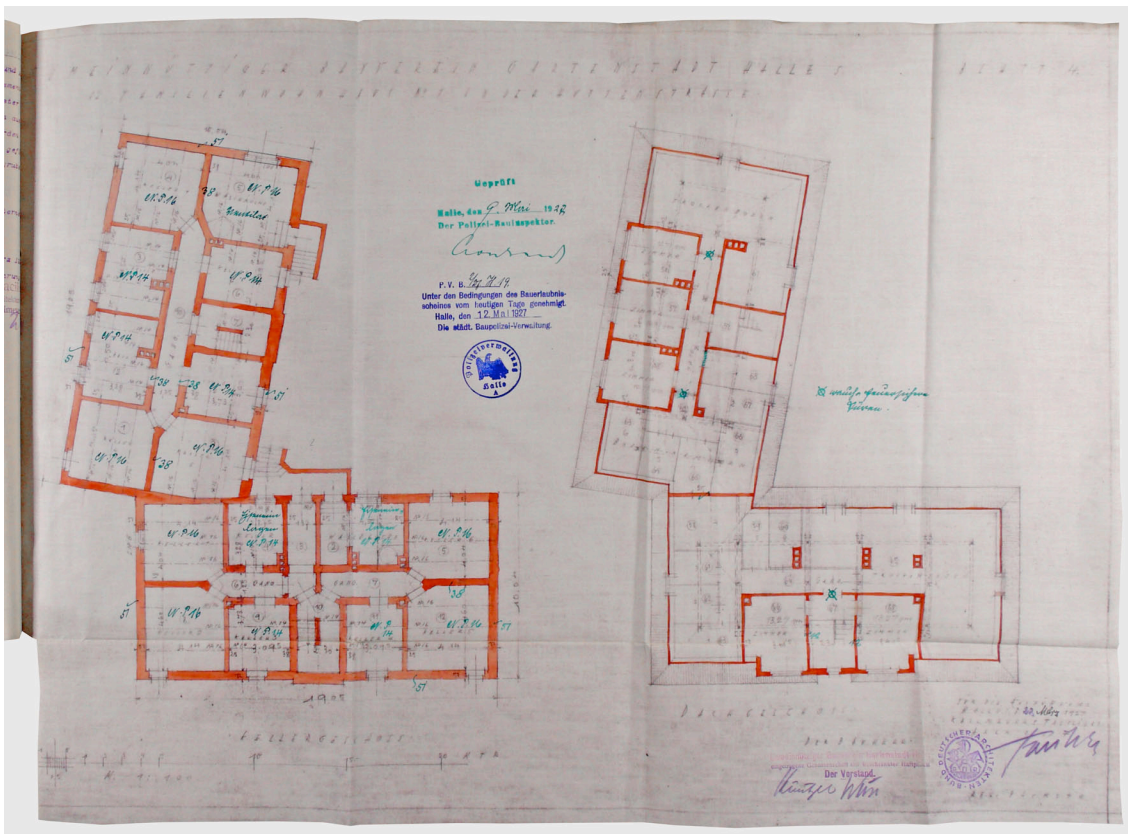


Abb. VI.III.III-11: Mehrfamilienwohnhäuser in der Pestalozzistraße 140-147 in Halle, exemplarische Grundrisse Keller- und Dachgeschoss Nr. 140 und 141, datiert 23. März 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne



Abb. VI.III.III-12: Mehrfamilienwohnhäuser in der Pestalozzistraße 140-147 in Halle, exemplarische Ansichten Nr. 143, datiert 23. März 1927.



Abb. VI.III.III-13: Mehrfamilienwohnhäuser in der Pestalozzistraße 140-147 in Halle, Gesamtanlageplan, datiert 23. März 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhausgruppe an der Wörmitzer Straße Einfamilien Wohnhaus an der Straße 46	
Standort	Benkendorfer Straße 1a, Halle (bauzeitlich: Straße 46 an der Wörmitzer Straße)	
Art	Neubau Wohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag	31. März 1927
	Bauerlaubnisschein	8. Juli 1927
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Magistrat der Stadt Halle	
Bemerkungen	das Projekt griff einen Entwurf der umliegenden Wohnhäuser des Architekten Heinrich Fallers auf	
Zustand	saniiert	
Quellen	StA Ha/BA: Benkendorfer Straße 1a.	



Abb. VI.III.III-14: Wohnhaus in der Benkendorfer Straße 1a in Halle. Die Aufnahme entstand 2007.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

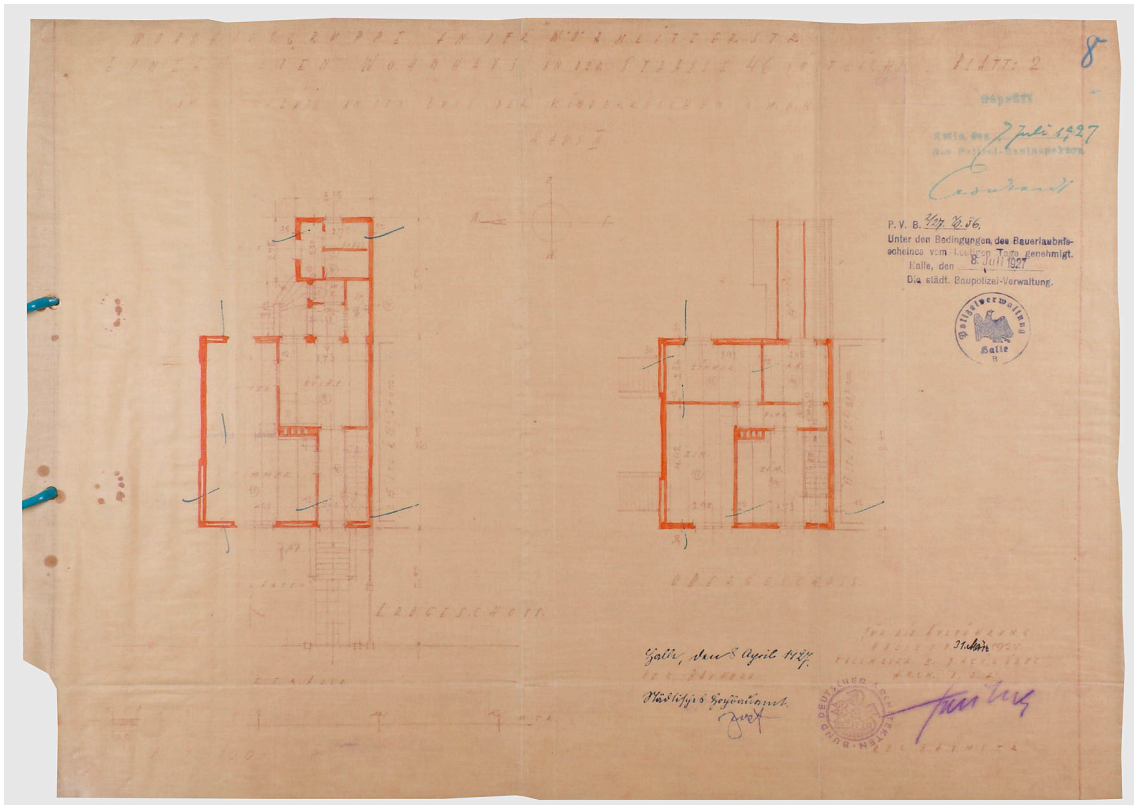


Abb. VI.III.III-15: Wohnhaus in der Benkendorfer Straße 1a in Halle, Grundrisse Erd- und Obergeschoss, datiert 31. März 1927.

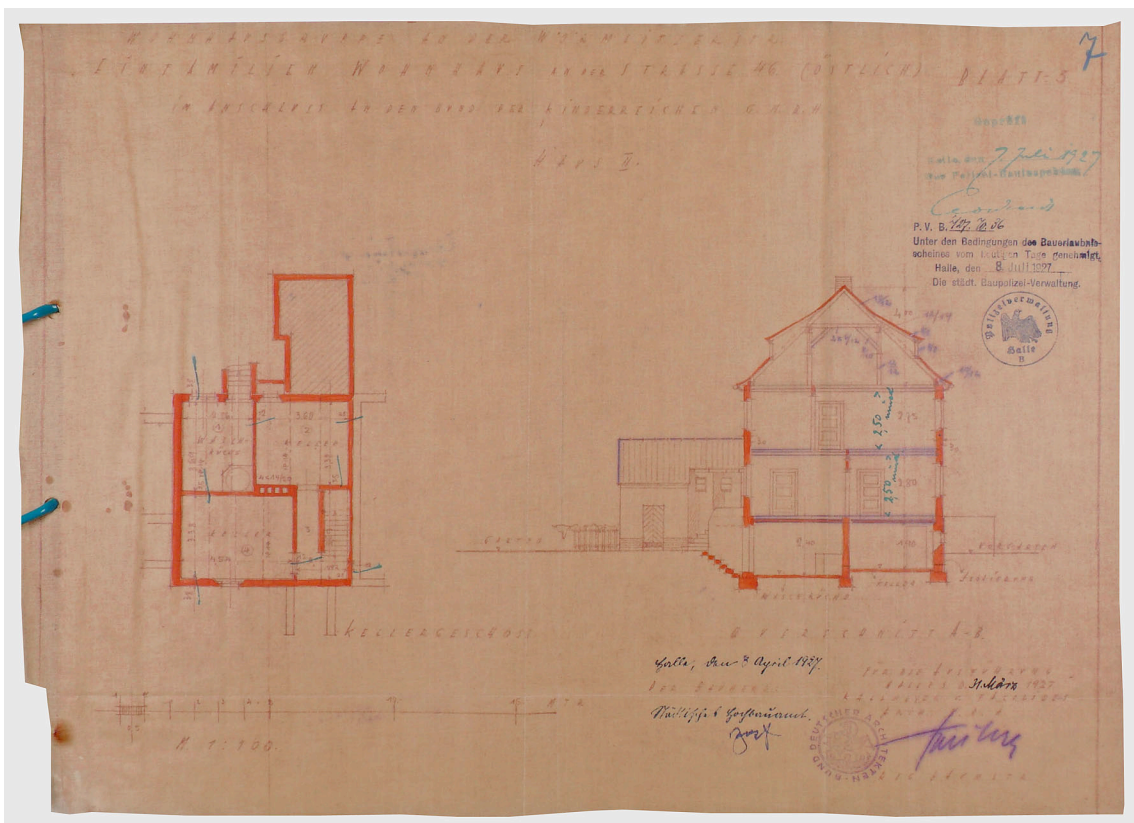


Abb. VI.III.III-16: Wohnhaus in der Benkendorfer Straße 1a in Halle, Grundriss Kellergeschoss und Schnitt, datiert 31. März 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

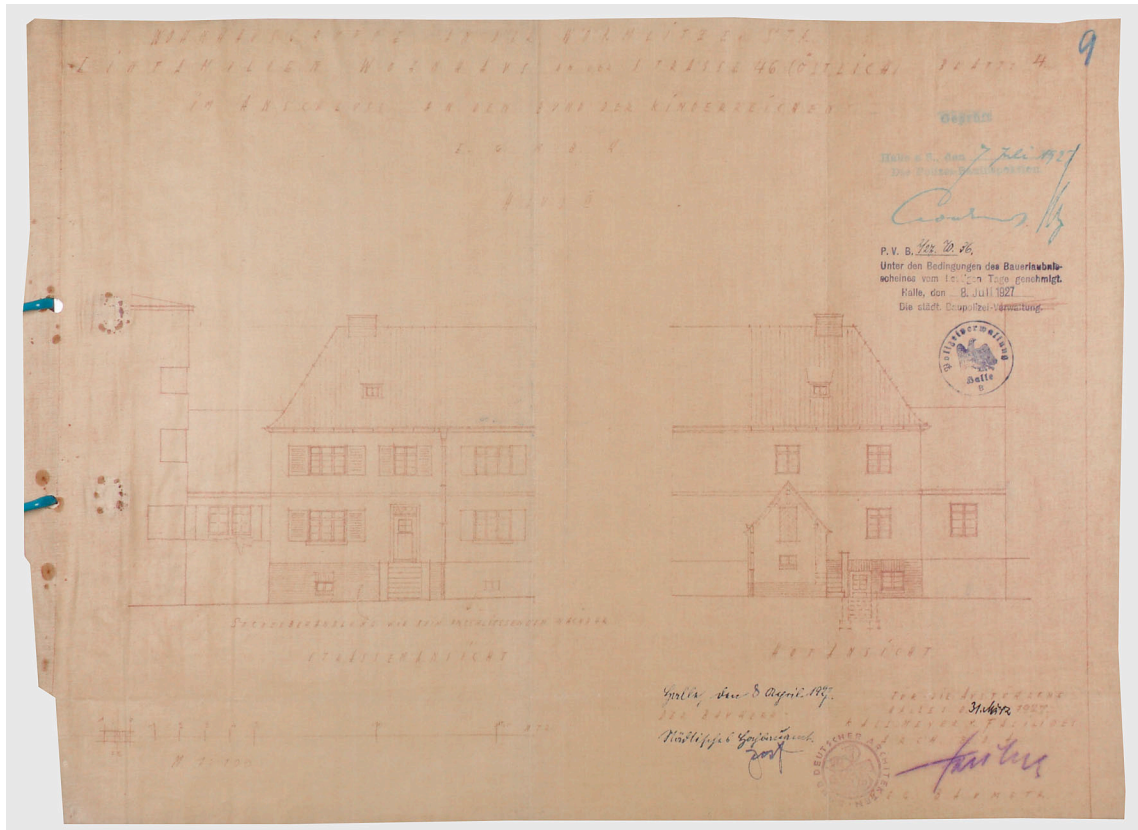


Abb. VI.III.III-17: Wohnhaus in der Benkendorfer Straße 1a in Halle, Ansichten, datiert 31. März 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhausgruppe an der Wörlitzer Straße	
Standort	Max-Lademann-Straße 6 & 7, Halle (bauzeitlich: Wörlitzer Straße)	
Art	Neubau Mehrfamilienhaus	
Zeitraum	Bauantrag Bauerlaubnisschein	31. März 1927 8. Juli 1927
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Magistrat der Stadt Halle	
Bemerkungen	ursprünglich als Wohnhausgruppe geplant; lediglich ein Baukörper ausgeführt	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/Mag Ha: Max-Lademann-Straße 6 & 7.	



Abb. VI.III.III-18: Mehrfamilienwohnhaus in der Max-Lademann-Straße 6 & 7 in Halle. Die Aufnahme entstand um 1930.

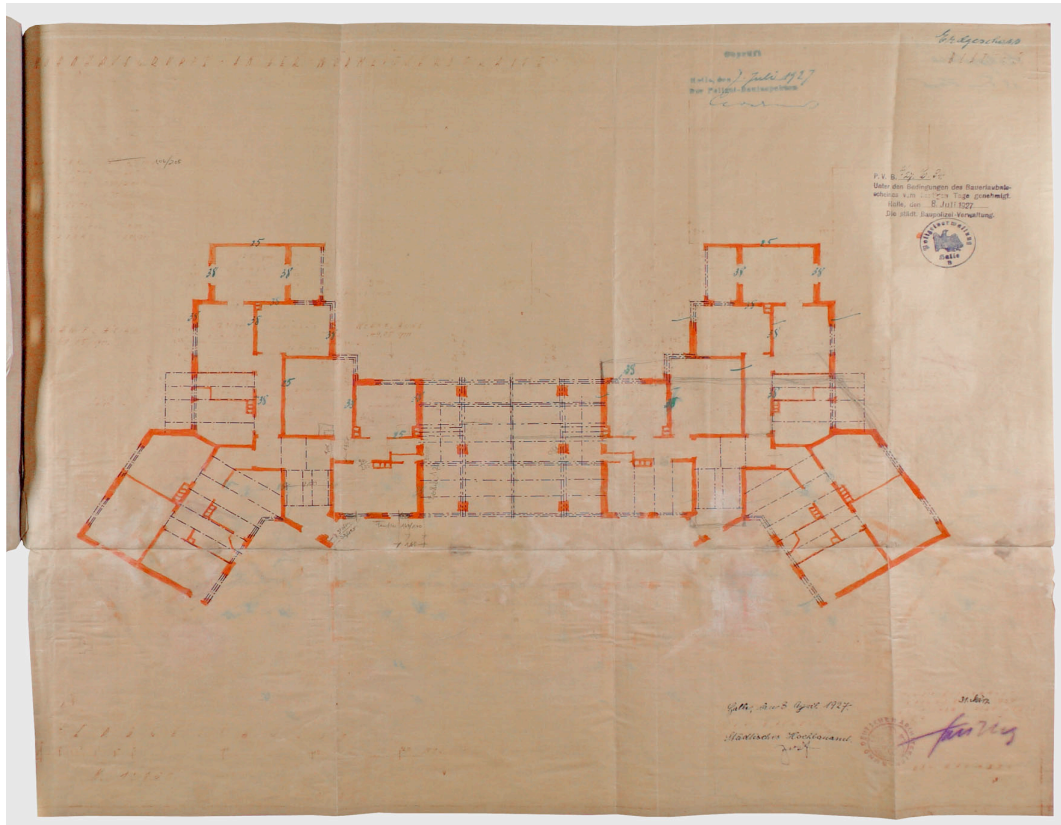


Abb. VI.III.III-19: Mehrfamilienwohnhaus in der Max-Lademann-Straße 6 & 7 in Halle, Grundriss Erdgeschoss, datiert 31. März 1927.

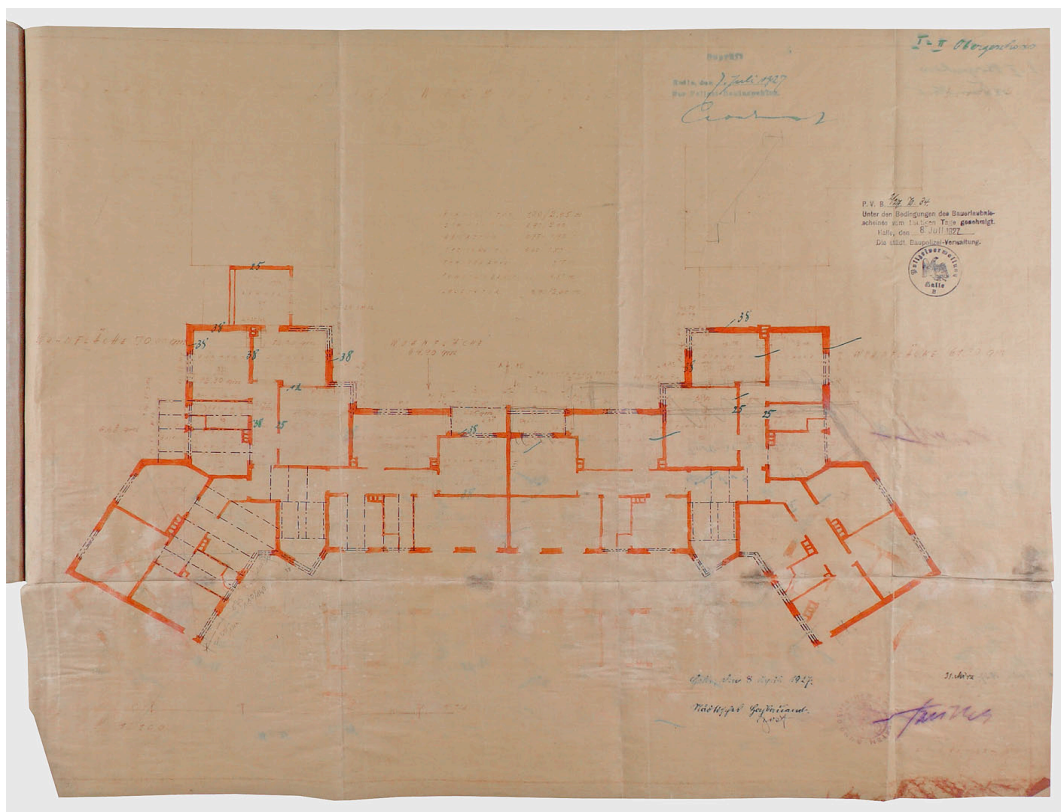


Abb. VI.III.III-20: Mehrfamilienwohnhaus in der Max-Lademann-Straße 6 & 7 in Halle, Grundriss zweites Obergeschoss, datiert 31. März 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

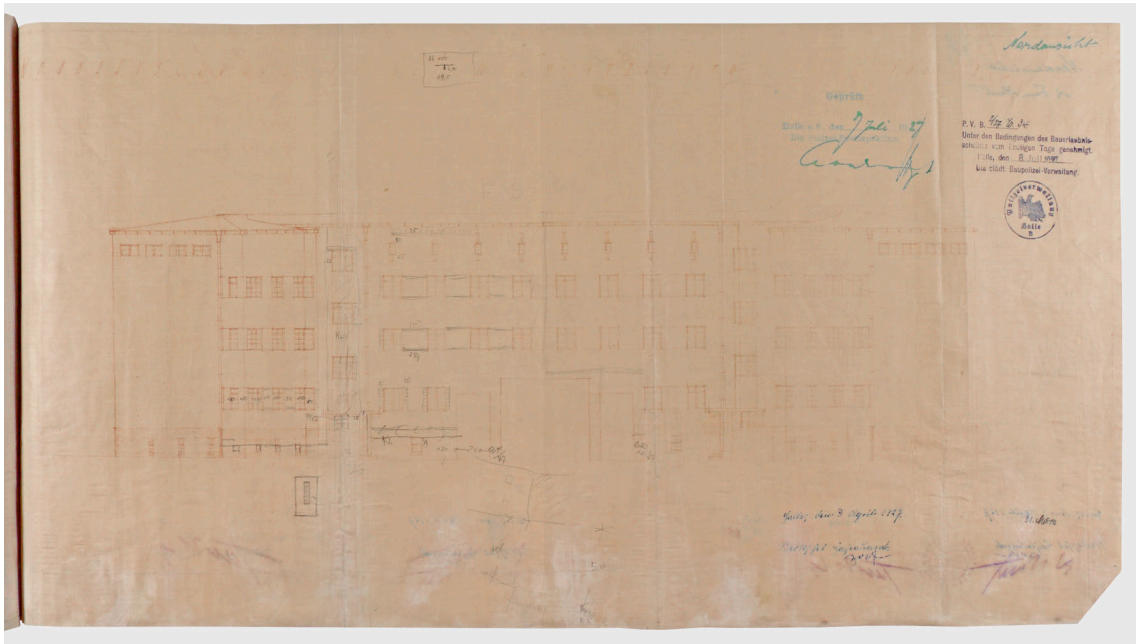


Abb. VI.III.III-21: Mehrfamilienwohnhaus in der Max-Lademann-Straße 6 & 7 in Halle, Straßenansicht, datiert 31. März 1927.

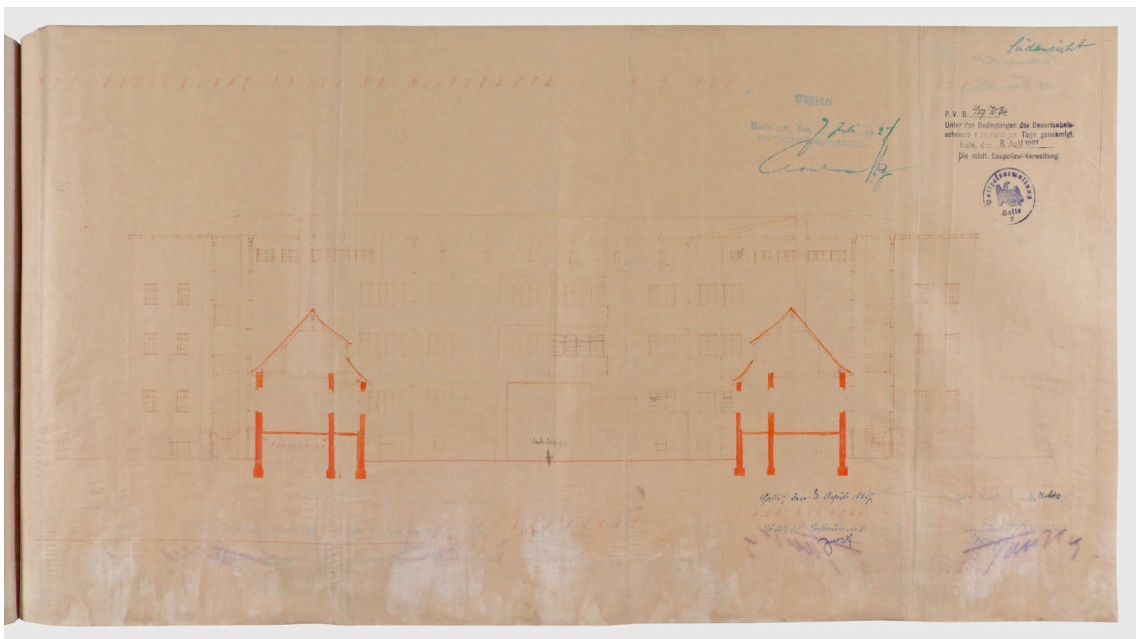


Abb. VI.III.III-22: Mehrfamilienwohnhaus in der Max-Lademann-Straße 6 & 7 in Halle, Rückansicht, datiert 31. März 1927.

Kallmeyer & Facildes

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne



Abb. VI.III.III-23: Mehrfamilienwohnhaus in der Max-Lademann-Straße 6 & 7 in Halle. Die Aufnahme entstand um 1928.



Abb. VI.III.III-24: Mehrfamilienwohnhaus in der Max-Lademann-Straße 6 & 7 in Halle. Die Aufnahme entstand um 1928.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Umbau des Geschäftshauses Arnold u. Troitzsch	
Standort	Große Ulrichstraße 1, Halle	
Art	Umbau Wohn- und Geschäftshaus	
Zeitraum	Bauantrag	4. August 1927
	Bauerlaubnisschein	31. August 1927
	Gebrauchsabnahme	5. Dezember 1927
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Spezialhaus für Innenausstattungen Arnold & Troitzsch	
Bemerkungen	der Umbau erfolgte in zwei Bauabschnitten	
Zustand	saniert	
Quellen:	StA Ha/BA: Große Ulrichstraße 1.	



Abb. VI.III.25: Geschäftshaus Arnold und Troitzsch in der Großen Ulrichstraße 1 in Halle. Die Aufnahme entstand 1935.

Kallmeyer & Facildes

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

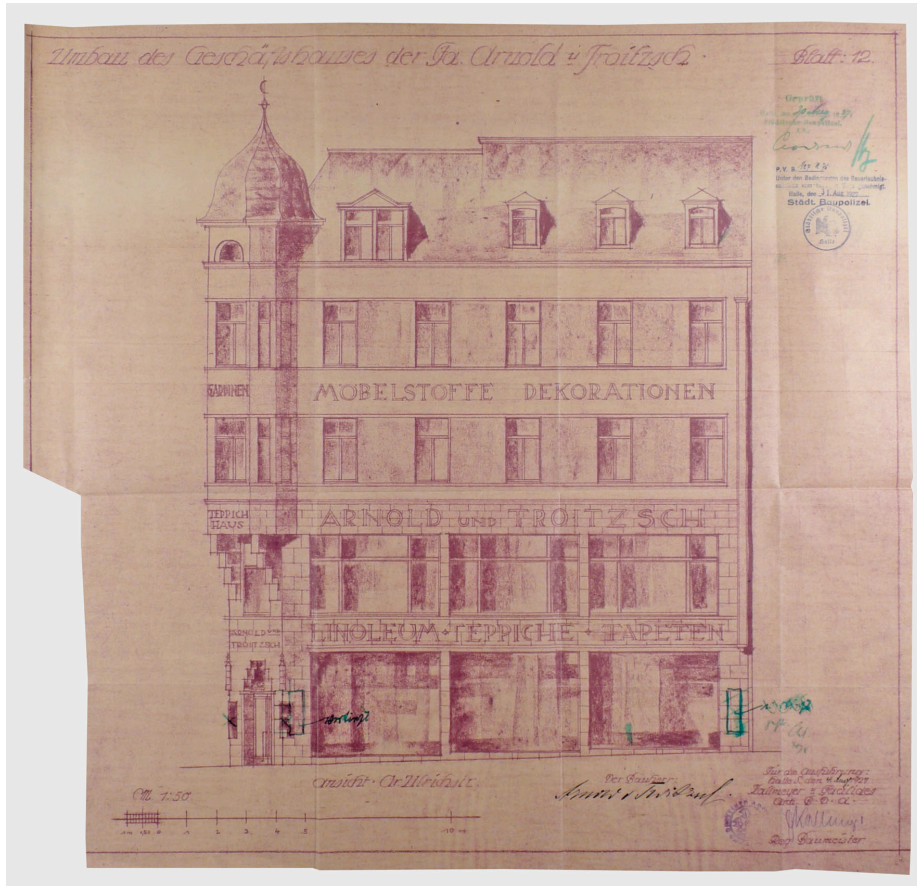


Abb. VI.III.III-26: Geschäftshaus Arnold und Troitzsch in der Großen Ulrichstraße 1 in Halle, Ansicht 1. Bauabschnitt, datiert 4. August 1927.

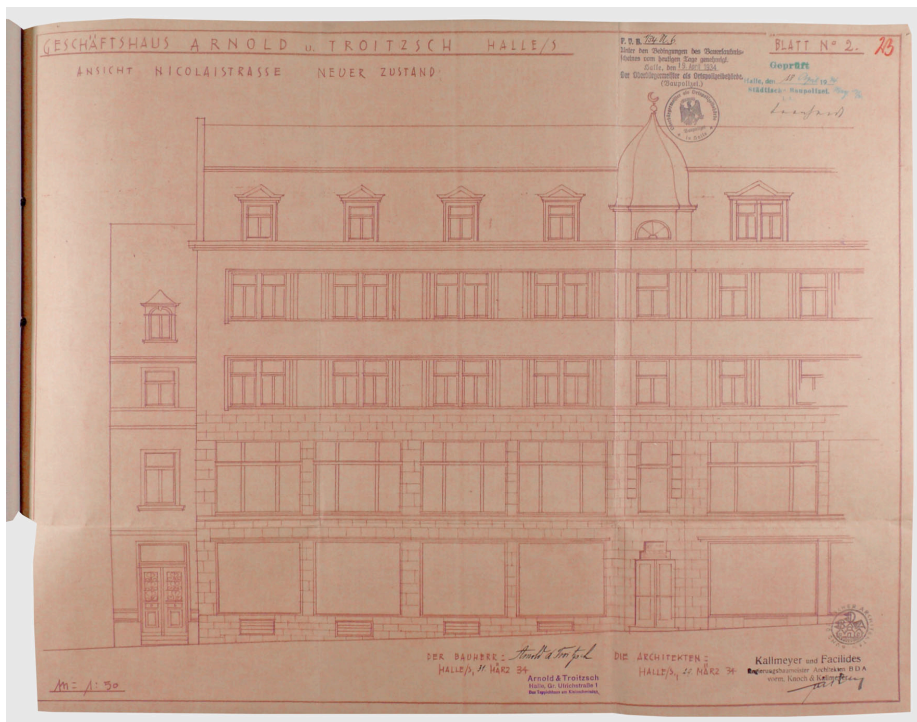


Abb. VI.III.III-27: Geschäftshaus Arnold und Troitzsch in der Großen Ulrichstraße 1 in Halle, Ansicht 2. Bauabschnitt, datiert 29. März 1934.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhaus des Herrn Notar Schneider	
Standort	Händelstraße 13, Halle	
Art	Umbau Wohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag	20. August 1927
	Bauerlaubnisschein	3. September 1927
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Rechtanwalt und Notar Werner Schneider	
Bemerkungen	kleines Innenausbauprojekt zum Einbau eines Wandschranks in der Treppenhauswand im Erdgeschoss	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Händelstraße 13.	



Abb. VI.III.III-28: Wohnhaus in der Händelstraße 13 in Halle. Die Aufnahme entstand 2011.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

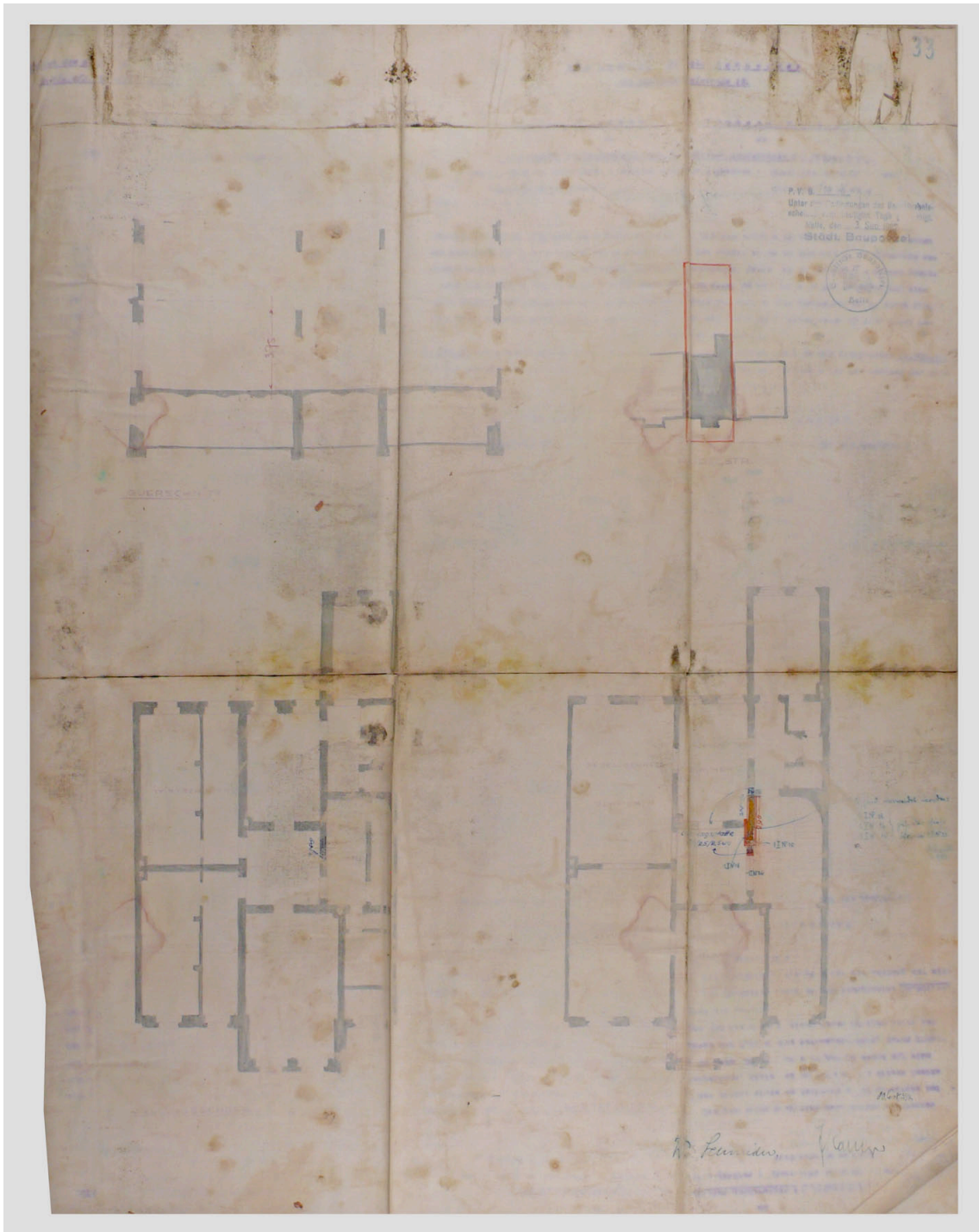


Abb. VI.III.III-29: Wohnhaus in der Händelstraße 13 in Halle, Schnitt, Lageplan und Grundrisse, datiert 20. August 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Bürohaus H. Proepper und Co. GmbH	
Standort	Hordorfer Straße 5, Halle	
Art	Neubau Bürohaus	
Zeitraum	Bauantrag	5. September 1927
	Bauerlaubnisschein	1. Oktober 1927
	Nachtragszeichnungen	6. Januar 1928
	Bauerlaubnisschein	4. Januar 1928
	Schlussabnahme	17. März 1928 (beantragt)
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Firma H. Proepper & Co. GmbH	
Bemerkungen	nach Überarbeitung wurde zweite Fassung des Fassadenentwurfes erbaut	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Hordorfer Straße 5.	



Abb. VI.III.III-30: Bürohaus H. Proepper & Co. in der Hordorfer Straße 5 in Halle. Die Aufnahme entstand 2007.

Kallmeyer & Facildes

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

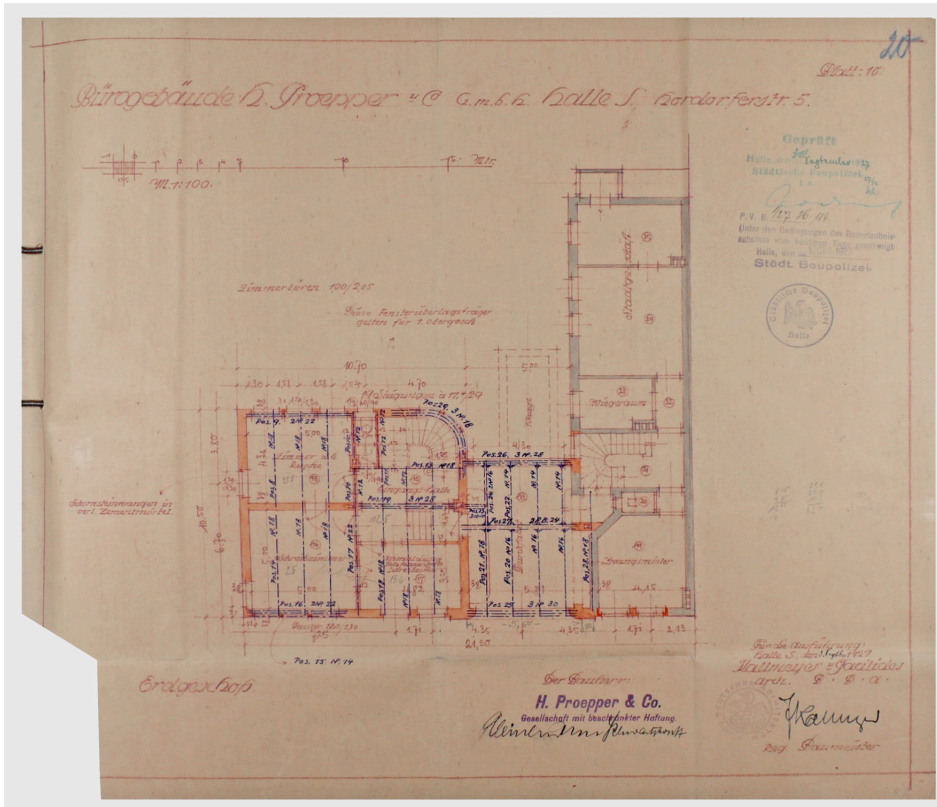


Abb. VI.III.III-31: Bürohaus H. Proepper & Co. in der Hordorfer Straße 5 in Halle, Grundriss Erdgeschoss, datiert 5. September 1927.

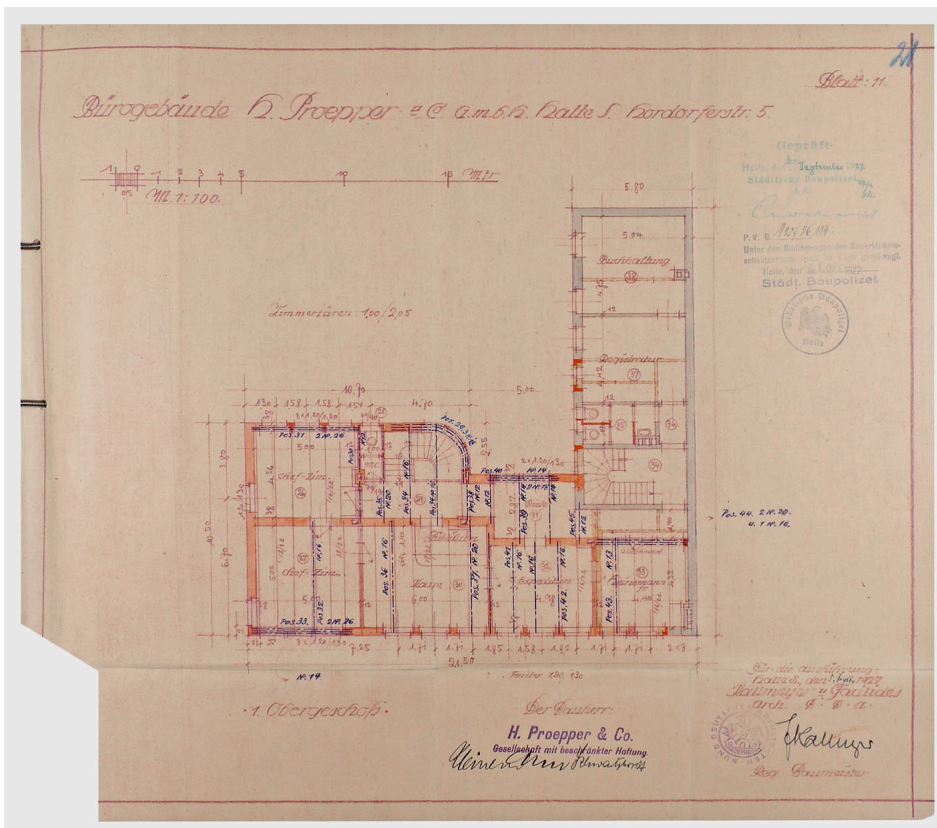


Abb. VI.III.III-32: Bürohaus H. Proepper & Co. in der Hordorfer Straße 5 in Halle, Grundriss erstes Obergeschoss, datiert 5. September 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

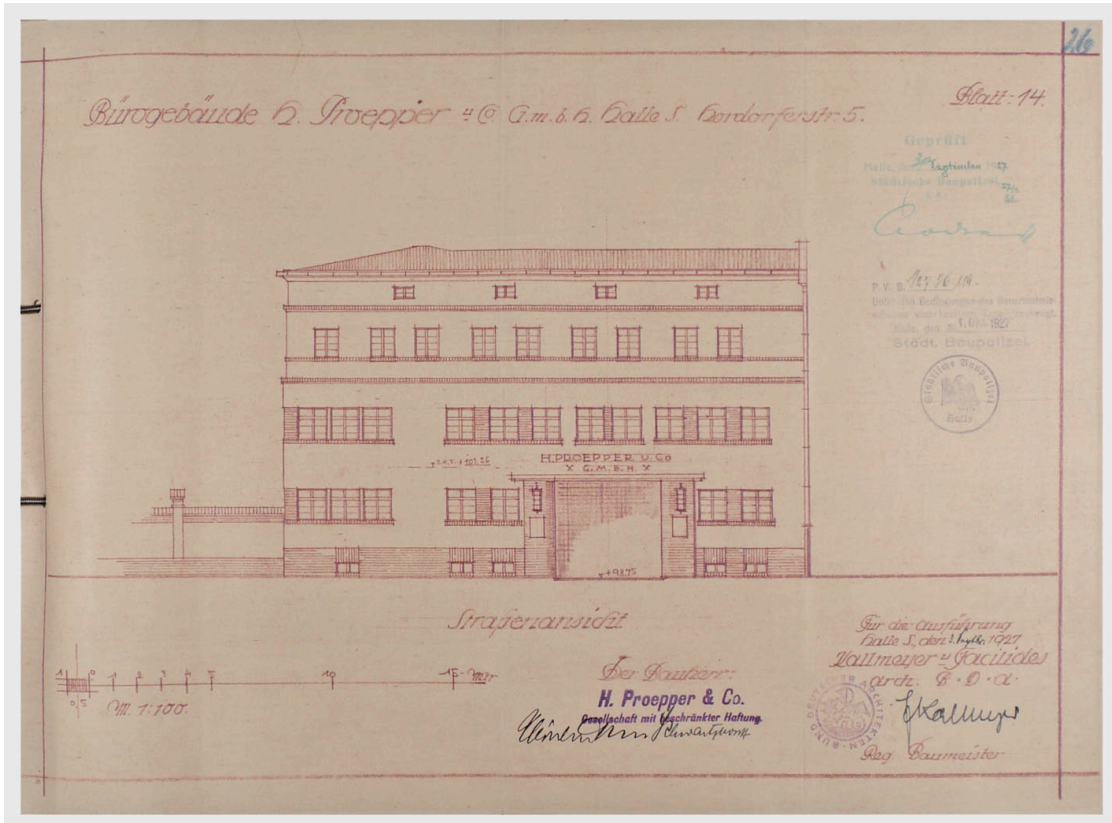


Abb. VI.III.III-33: Bürohaus H. Proepper & Co. in der Hordorfer Straße 5 in Halle, Straßenansicht, datiert 5. September 1927.

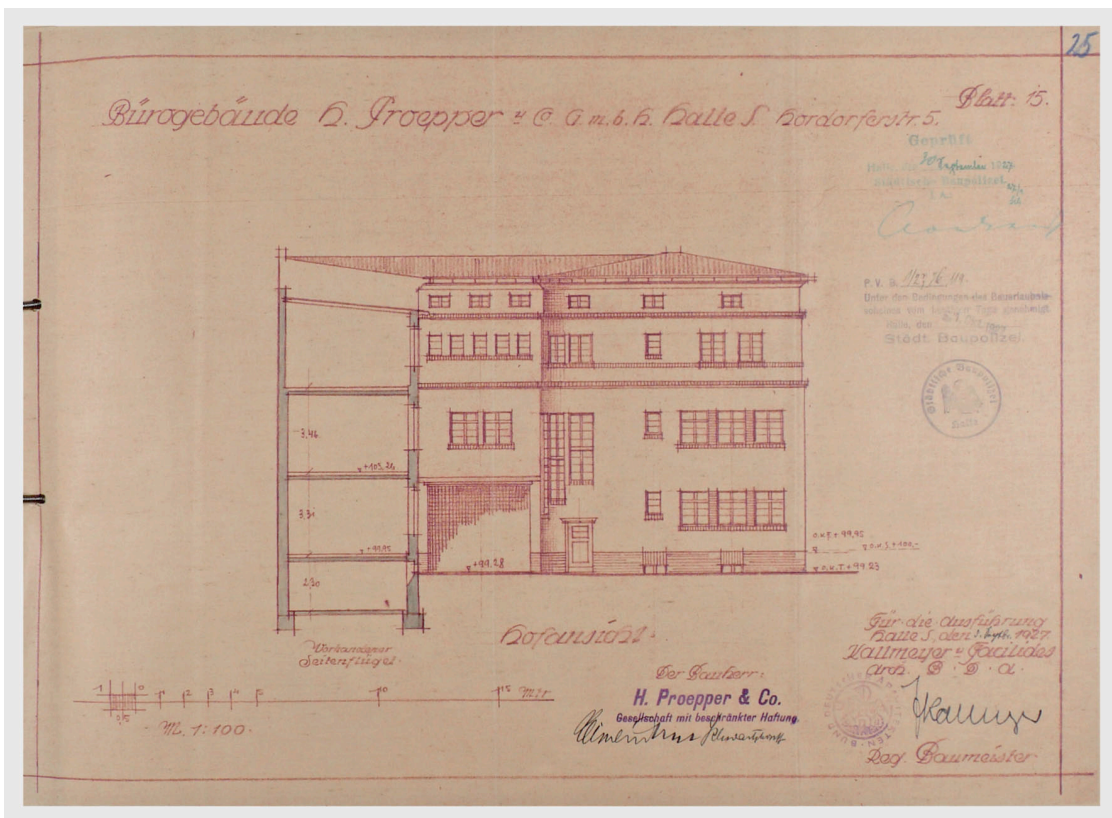


Abb. VI.III.III-34: Bürohaus H. Proepper & Co. in der Hordorfer Straße 5 in Halle, Hofansicht, datiert 5. September 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch	
Standort	Paupitzsch	
Art	3. Bauabschnitt	Neubau Zweifamilienhaus Neubau Carbid-Anlage Neubau Brikettschuppen Neubau Kiesverladebrücke Neubau Öllager Neubau Brücke Kühlanlage Nassdienst Neubau Schornstein Neubau Rohkohlenverladung
Zeitraum	Planungen	um 1927-1929
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Grube Leopold AG, Abteilung Grube Ludwig bei Paupitzsch	
Bemerkungen	die Gebäude wurden durch den Braunkohleabbau überbaggert	
Zustand	-	
Quellen	Facilides/Kallmeyer 1927. - A Bergleute: Werk Leopold, Schrank VI, Fach 6, Nr. 5.	

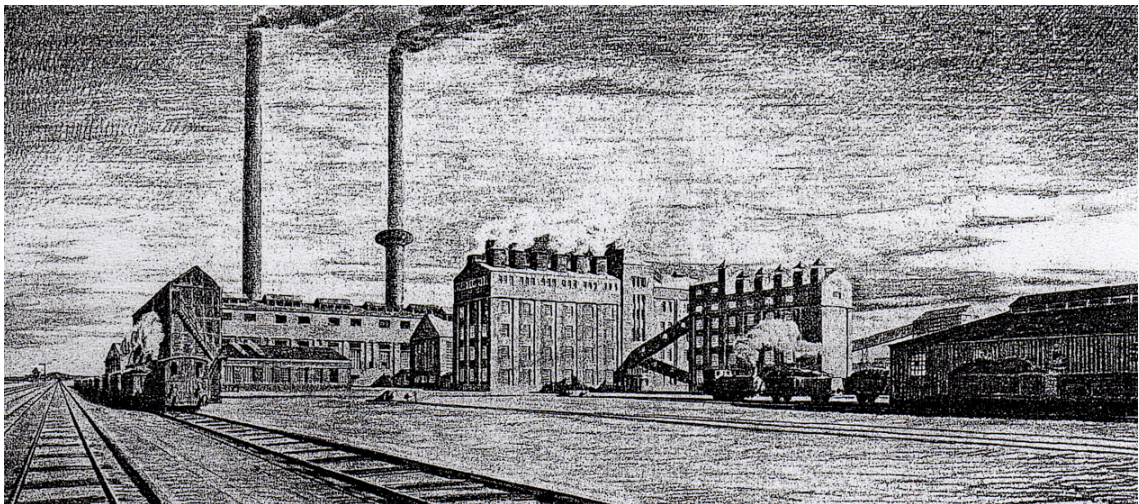


Abb. VI.III.III-35: Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch, Schaubild, undatiert.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

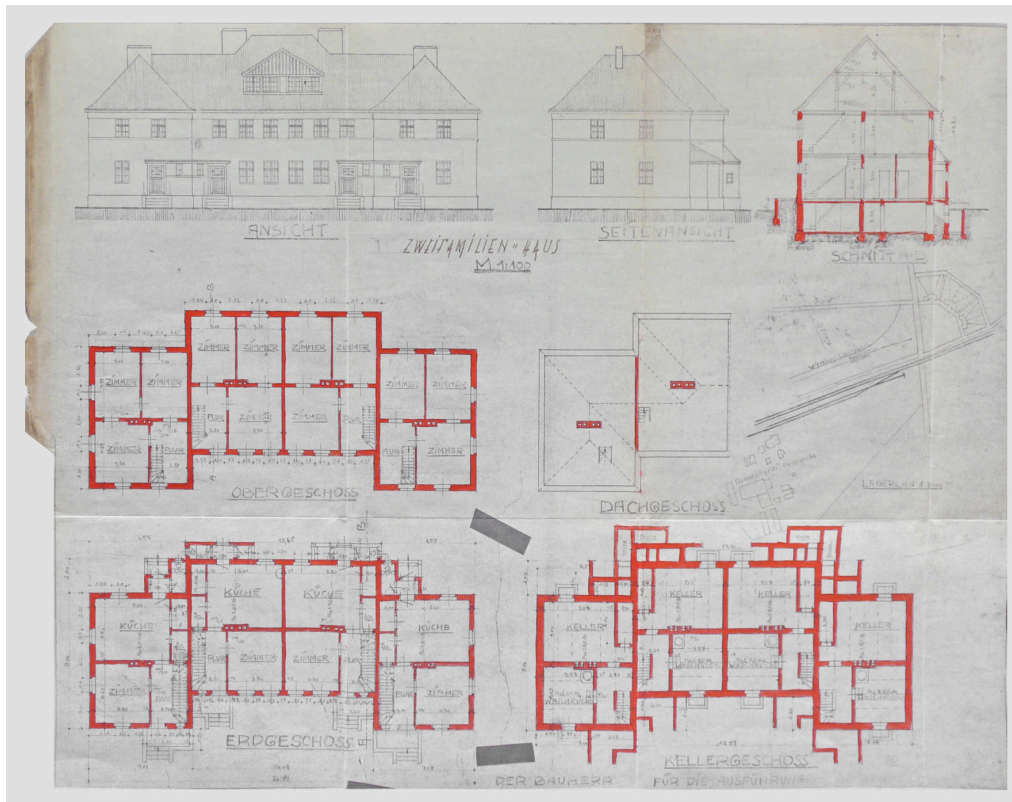


Abb. VI.III.III-36: Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch, Risse Zweifamilienhaus, undatiert.

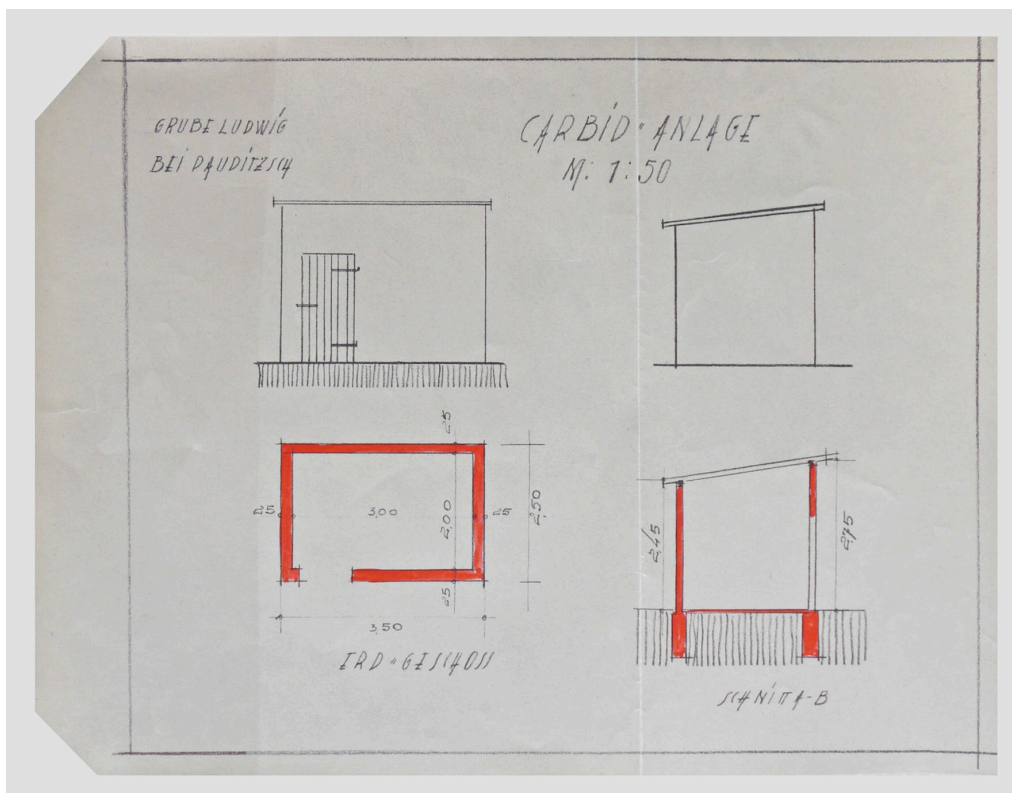


Abb. VI.III.III-37: Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch, Risse Carbid-Anlage, undatiert.

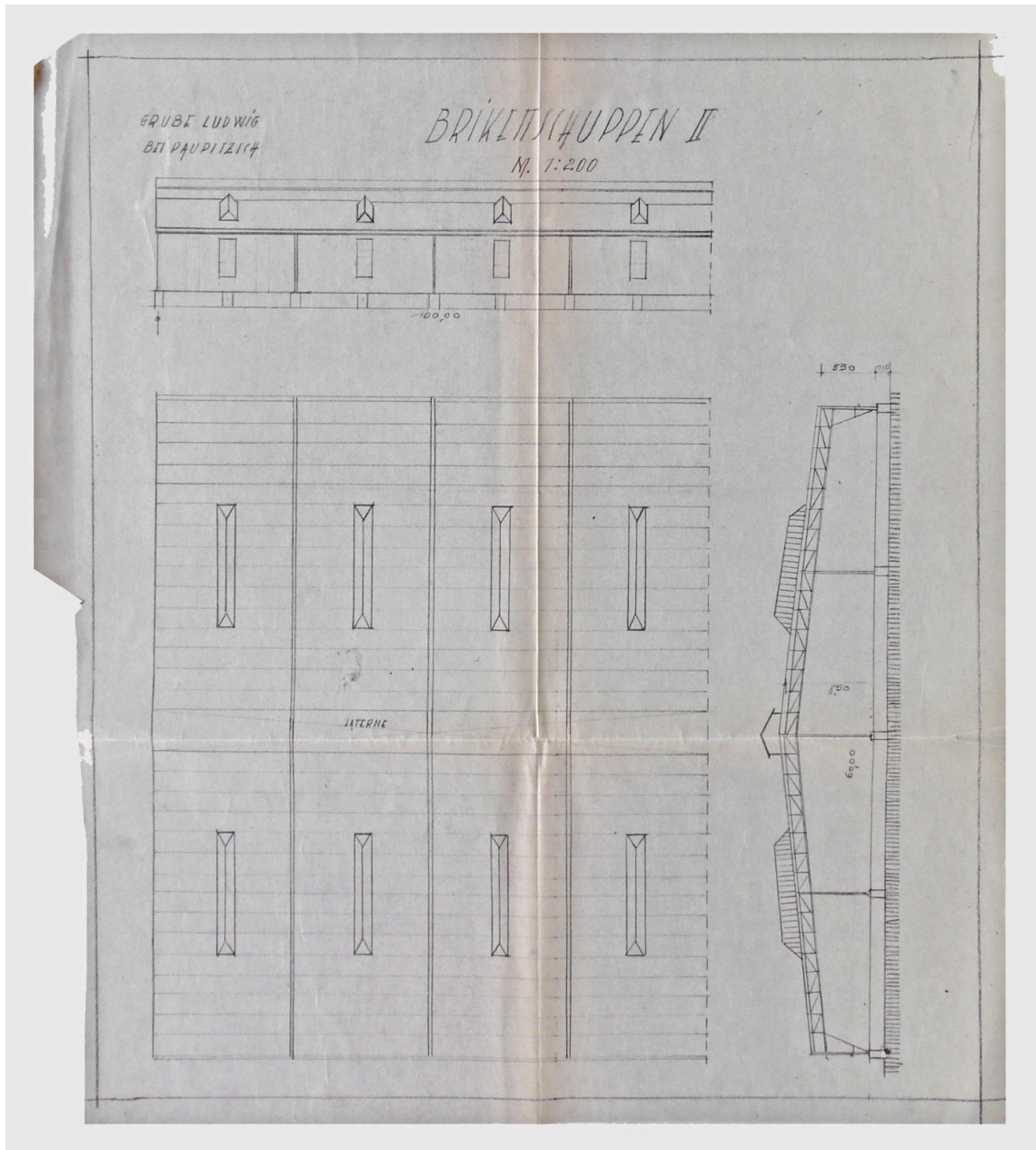


Abb. VI.III.III-38: Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch, Risse Brikettschuppe II, undatiert.

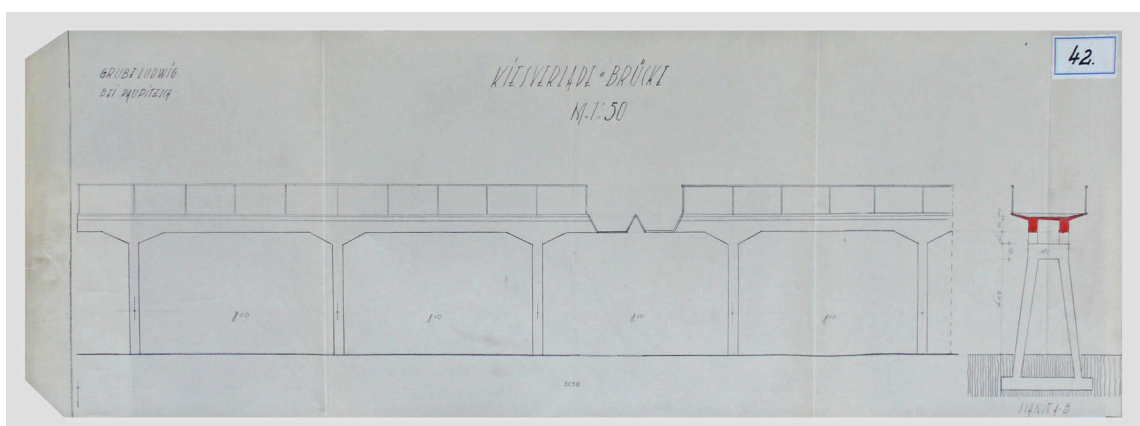


Abb. VI.III.III-39: Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch, Risse Kiesverladebrücke, undatiert.

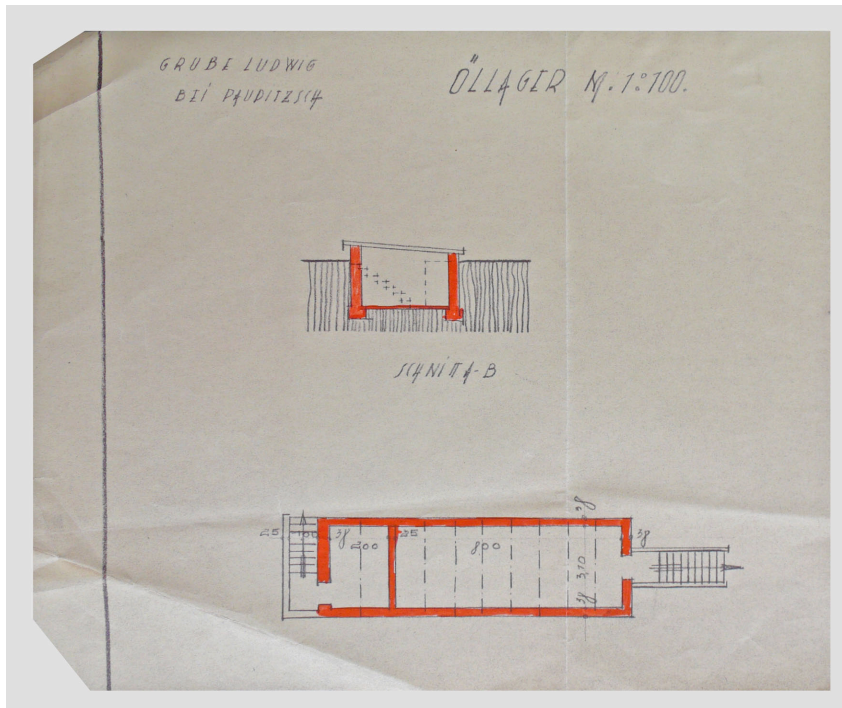


Abb. VI.III.III-40: Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch, Risse Öllager, undatiert.

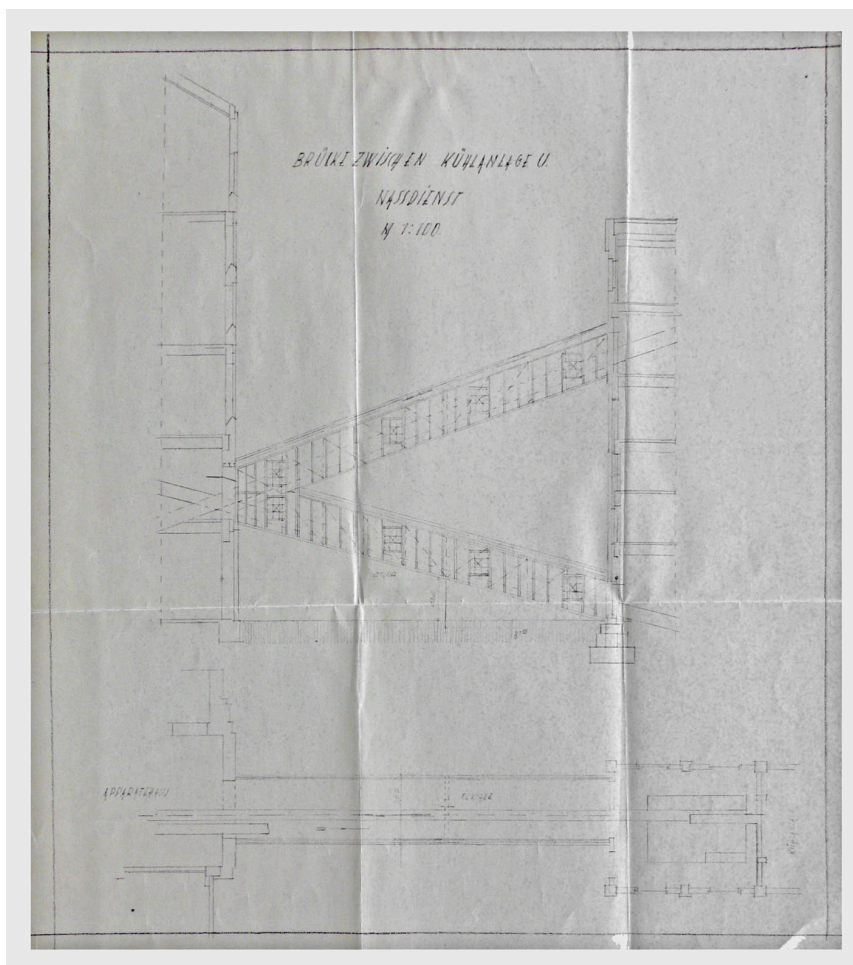


Abb. VI.III.III-41: Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch, Risse Brücke zwischen Kühlanlage und Nassdienst, undatiert.

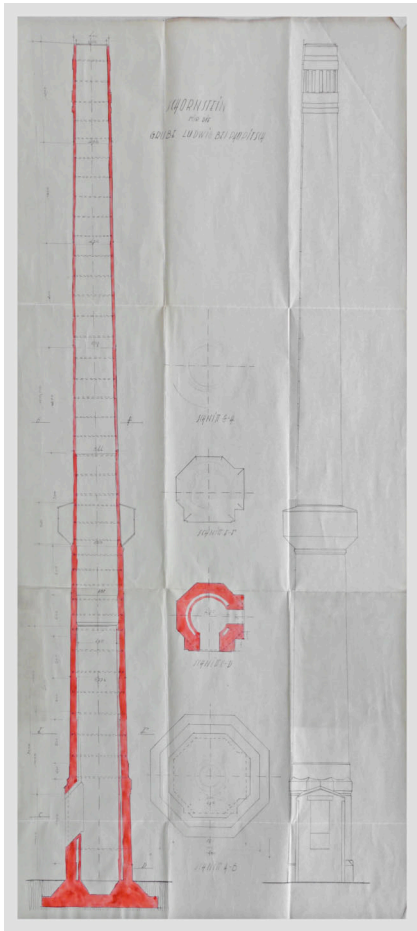


Abb. VI.III.III-42: Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch, Risse Schornstein, undatiert.

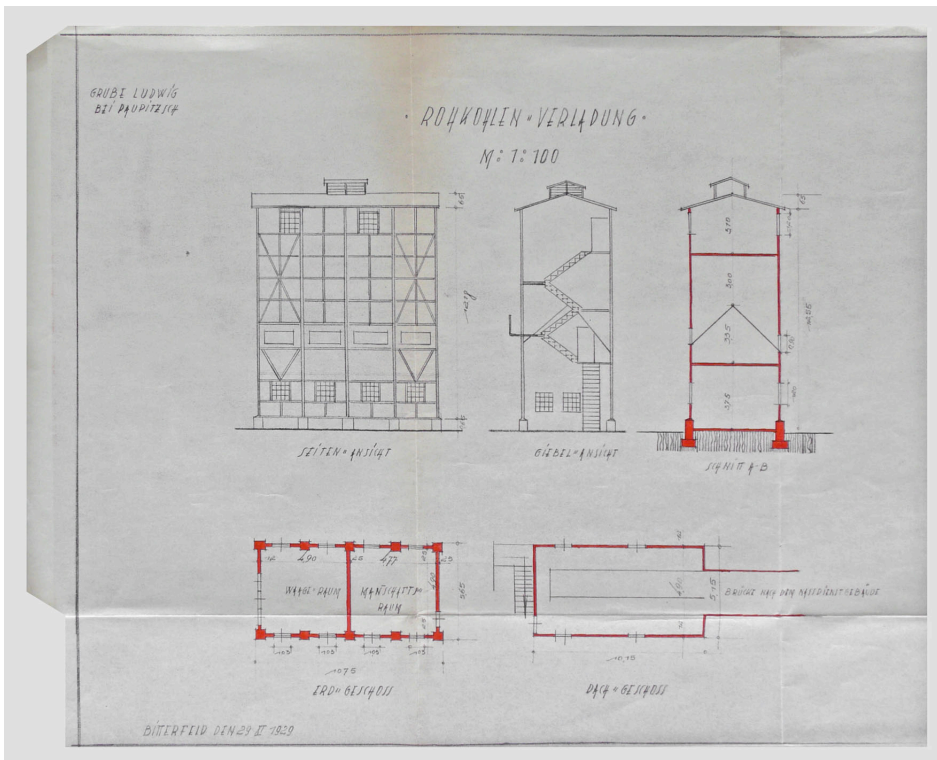


Abb. VI.III.III-43: Bauten der Gruppe Ludwig bei Paupitzsch, Risse Rohkohlenverladung, datiert. 29. November 1929.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Scheune in Ermsleben am Harz	
Standort	Reinstedter Straße, Ermsleben	
Art	Neubau Scheune	
Zeitraum	Planungen	vor 1928
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Domäne Ermsleben	
Bemerkungen	-	
Zustand	1948 abgebrochen	
Quellen	Kallmeyer 1928.	



Abb. VI.III.III-44: Scheune in der Reinstedter Straße in Ermsleben. Die Aufnahme entstand um 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Geflügelhaus mit Taubenturm	
Standort	Pfarrgasse 14, Obhausen	
Art	Neubau Stallgebäude	
Zeitraum	Planungen	vor 1928
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Rittergutbesitzer Hans Lücke	
Bemerkungen	nur Teile der ursprünglichen Bausubstanz sind erhalten	
Zustand	saniert	
Quellen:	Kallmeyer 1928.	

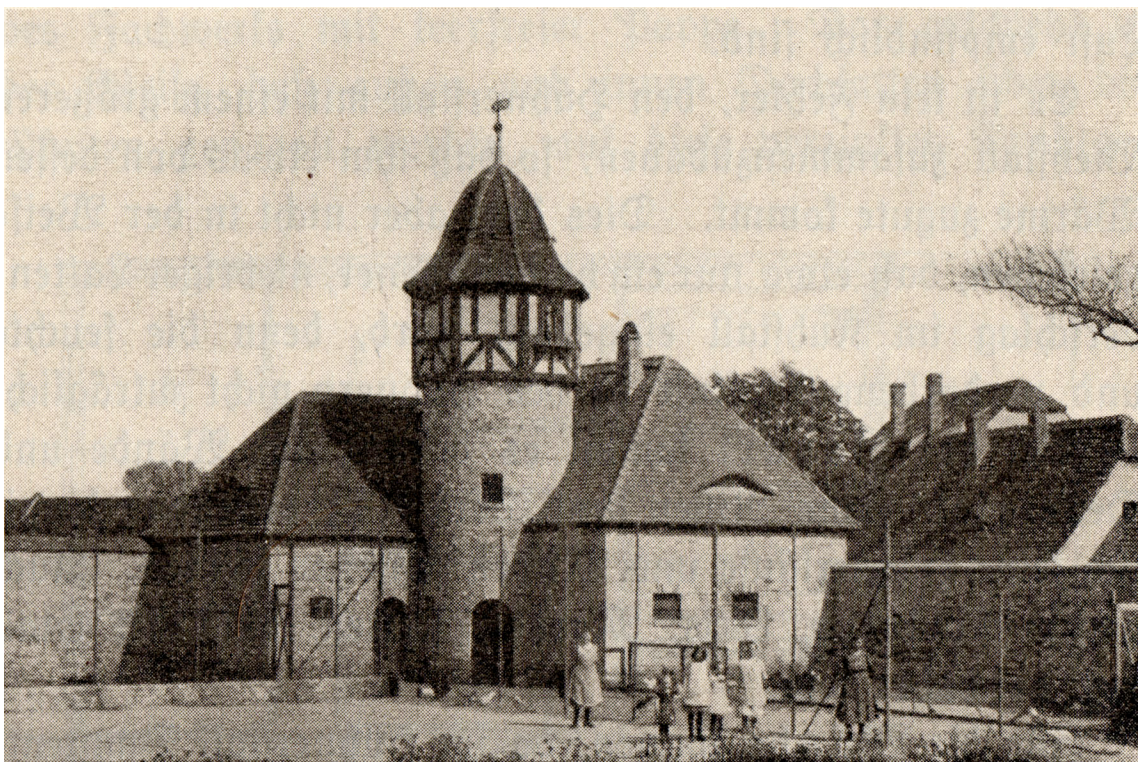


Abb. VI.III.III-45: Geflügelhaus mit Taubenturm in der Pfarrgasse 14 in Obhausen. Die Aufnahme entstand um 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

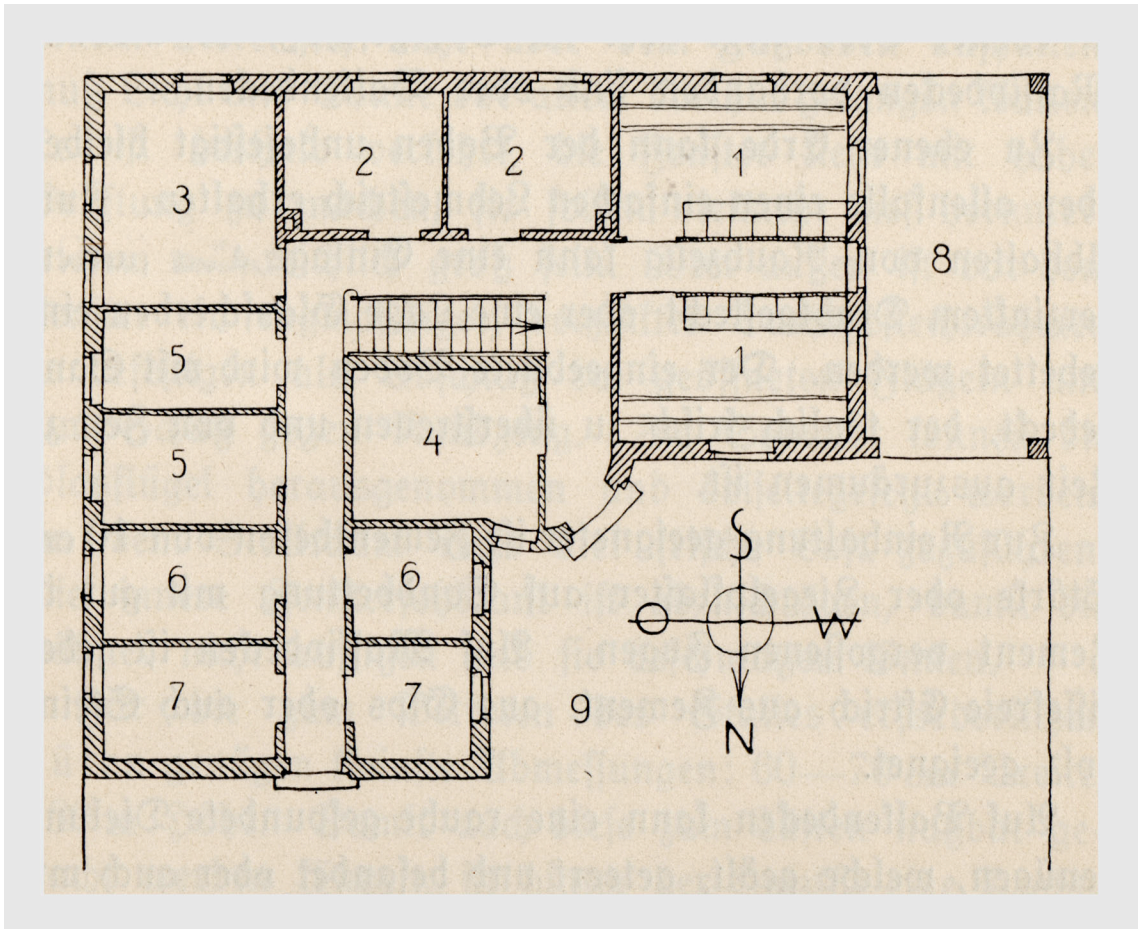


Abb. VI.III.III-46: Geflügelhaus mit Taubenturm in der Pfarrgasse 14 in Obhausen, Grundriss Erdgeschoss, undatiert.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Schafstall	
Standort	Gänsewinkel, Obhausen	
Art	Neubau Stallgebäude	
Zeitraum	Planungen	vor 1928
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Rittergutbesitzer Hans Lücke	
Bemerkungen	-	
Zustand	2001 abgebrochen	
Quellen:	Kallmeyer 1928.	



Abb. VI.III.III-47: Schafstall im Gänsewinkel in Obhausen, Innenraum. Die Aufnahme entstand um 1927.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Umbau des Zuckerspeichers	
Standort	Raffineriestraße 28, Halle	
Art	Umbau Speichergebäude	
Zeitraum	Bauantrag	24. Januar 1928 (1. Bauabschnitt)
	Bauantrag	16. Februar 1928 (2. Bauabschnitt)
	Bauerlaubnisschein	27. März 1928 (2. Bauabschnitt)
	Bauantrag	16. April 1928 (3. Bauabschnitt)
	Bauerlaubnisschein	15. Mai 1928 (gesamt)
	Gebrauchsabnahme	Anfang September 1928
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Zuckerraffinerie Halle	
Bemerkungen	Fundament-, Stützen- und Deckenertüchtigung; Aufbringen einer neuen Dachkonstruktion; insgesamt in drei Bauabschnitten umgesetzt	
Zustand	2006 abgebrochen	
Quellen	StA Ha/BA: Raffineriestraße 28.	

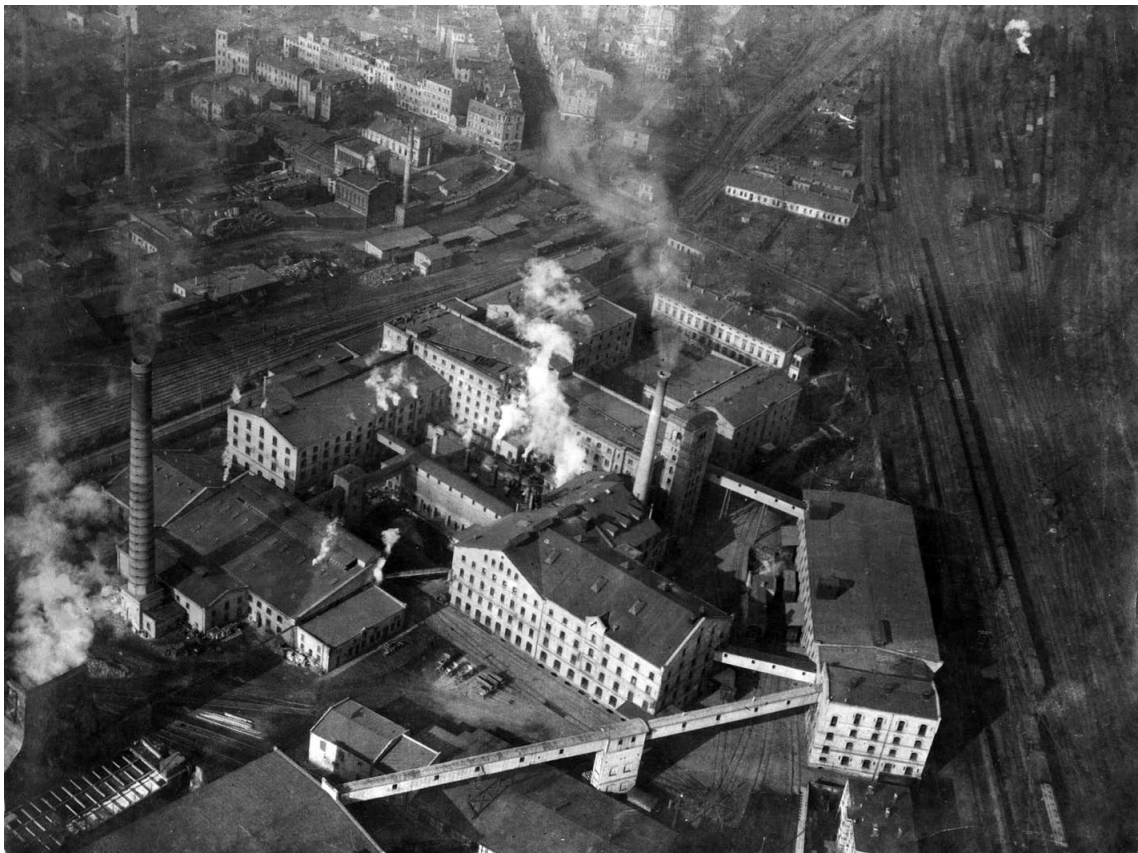


Abb. VI.III.III-48: Zuckerraffinerie in der Raffineriestraße 28 in Halle, Luftbild der Gesamtanlage, in der Bildmitte der Zuckerspeicher. Die Aufnahme entstand um 1935.

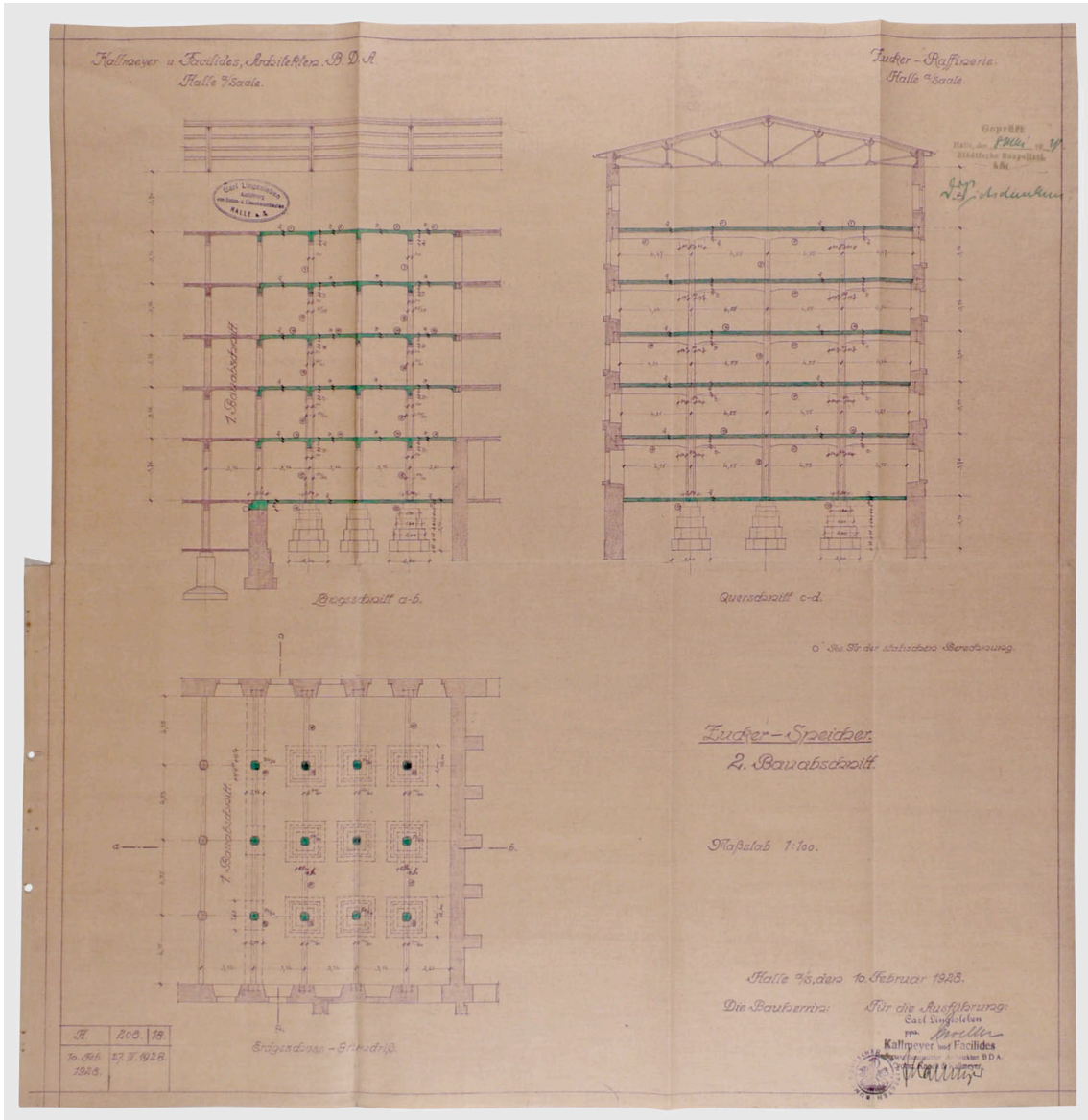


Abb. VI.III.III-49: Zuckerspeicher in der Raffineriestraße 28 in Halle, Schnitte und Grundriss 2. Bauabschnitt, datiert 10. Februar 1928.

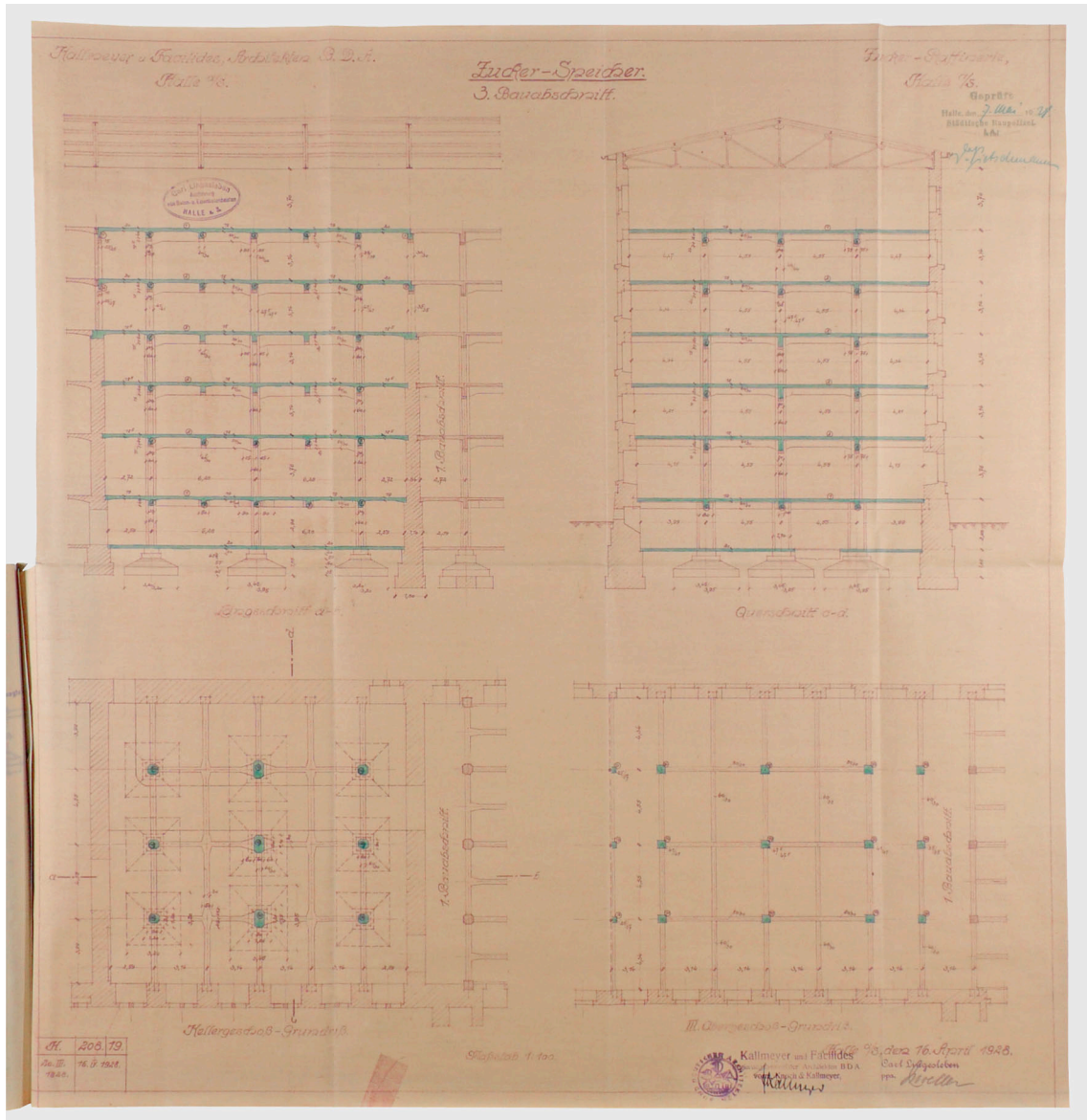


Abb. VI.III.111-50: Zuckerspeicher in der Raffineriestraße 28 in Halle, Schnitte und Grundriß 3. Bauabschnitt, datiert 16. April 1928.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhaus Dr. Schoen	
Standort	Dölauer Straße 82, Halle (bauzeitlich: Dölauer Straße 22b)	
Art	Neubau Wohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag	11. Februar 1928 (erste Fassung)
	Bauerlaubnisschein	23. Dezember 1930 (letzte Fassung)
	Rohbauabnahme	24. März 1931
	Gebrauchsabnahme	23. Juni 1931
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Dr. med. Herbert Schoen	
Bemerkungen	erste Fassung expressionistischer Fassadenentwurf; Umsetzung in zwei Bauabschnitten	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Dölauer Straße 82.	



Abb. VI.III.III-51: Wohnhaus Dr. Schoen in der Dölauer Straße 82 in Halle. Die Aufnahme entstand 2011.

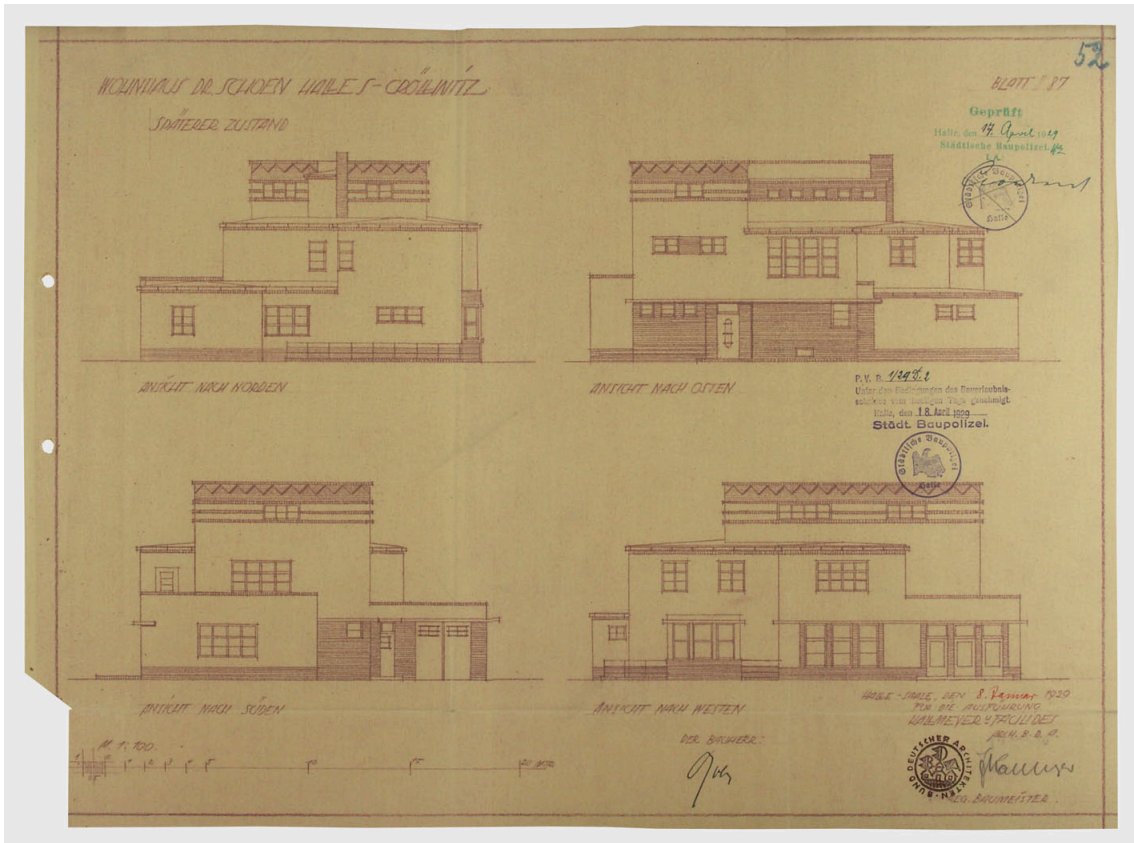


Abb. VI.III.III-52: Wohnhaus Dr. Schoen in der Dölauer Straße 82 in Halle, Ansichten, 1. Fassung, datiert 8. Januar 1929.

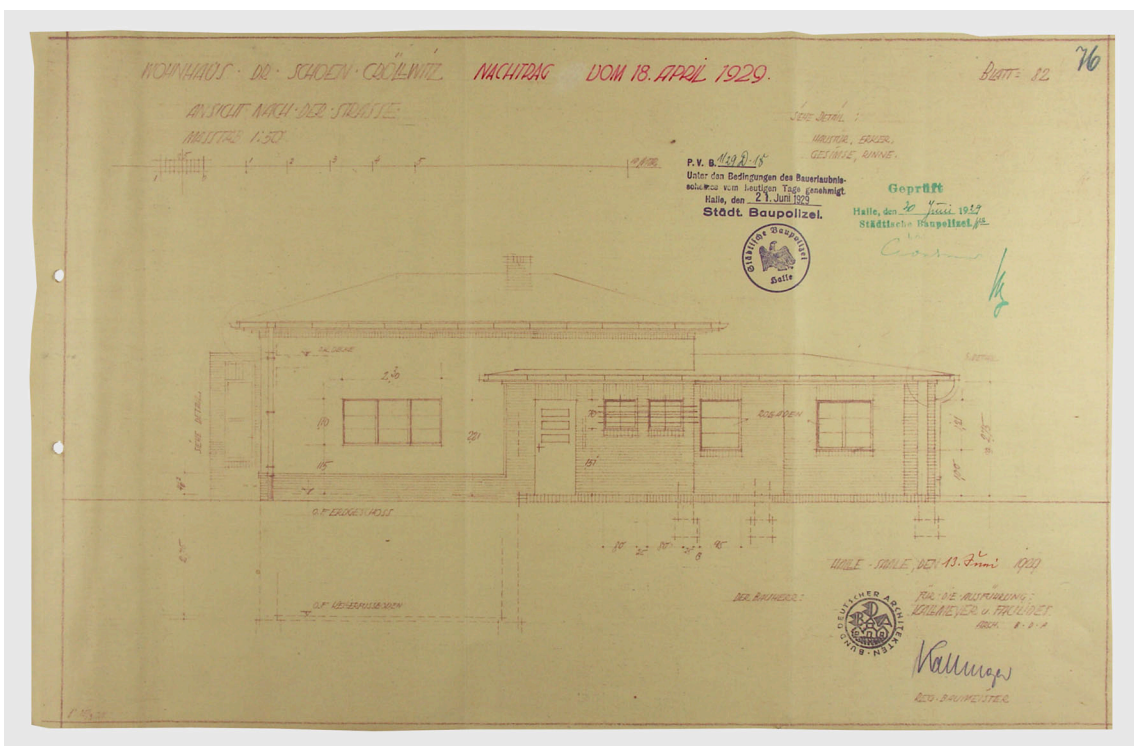


Abb. VI.III.III-53: Wohnhaus Dr. Schoen in der Dölauer Straße 82 in Halle, Ansichten, 2. Fassung, 1. Bauabschnitt, datiert 13. Juni 1929.

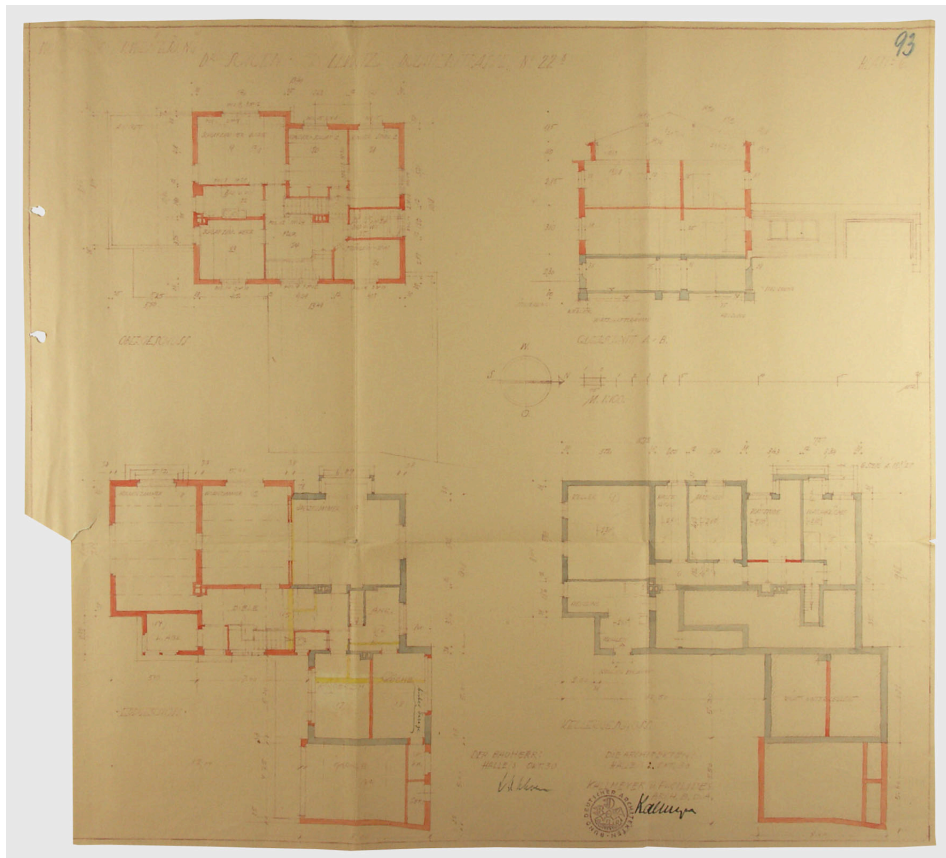


Abb. VI.III.III-54: Wohnhaus Dr. Schoen in der Dölauer Straße 82 in Halle, Grundrisse, 2. Bauabschnitt, datiert 2. Oktober 1930.

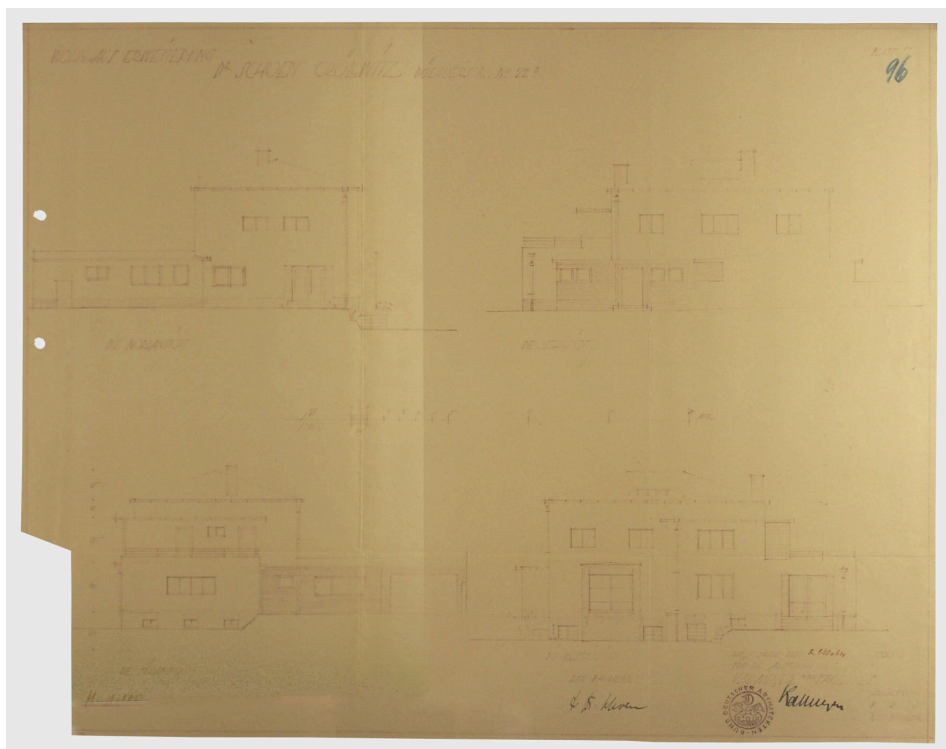


Abb. VI.III.III-55: Wohnhaus Dr. Schoen in der Dölauer Straße 82 in Halle, Ansichten, 2. Fassung, 2. Bauabschnitt, datiert 2. Oktober 1930.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	H. Proepper und Co. GmbH / Abortanbau	
Standort	Hordorfer Straße 5, Halle	
Art	Anbau WC-Gebäude	
Zeitraum	Bauantrag	21. Februar 1928
	Bauerlaubnisschein	10. März 1928
	Gebrauchsabnahme	17. März 1928
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Firma H. Proepper & Co. GmbH	
Kurzbeschreibung	als Ergänzung zum Bürogebäude zeitgleich errichtet; umgebaut	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Hordorfer Straße 5.	



Abb. VI.III.III-56: Bürohaus in der Hordorfer Straße 5 in Halle, Abortgebäude im Hof. Die Aufnahme entstand 2011.

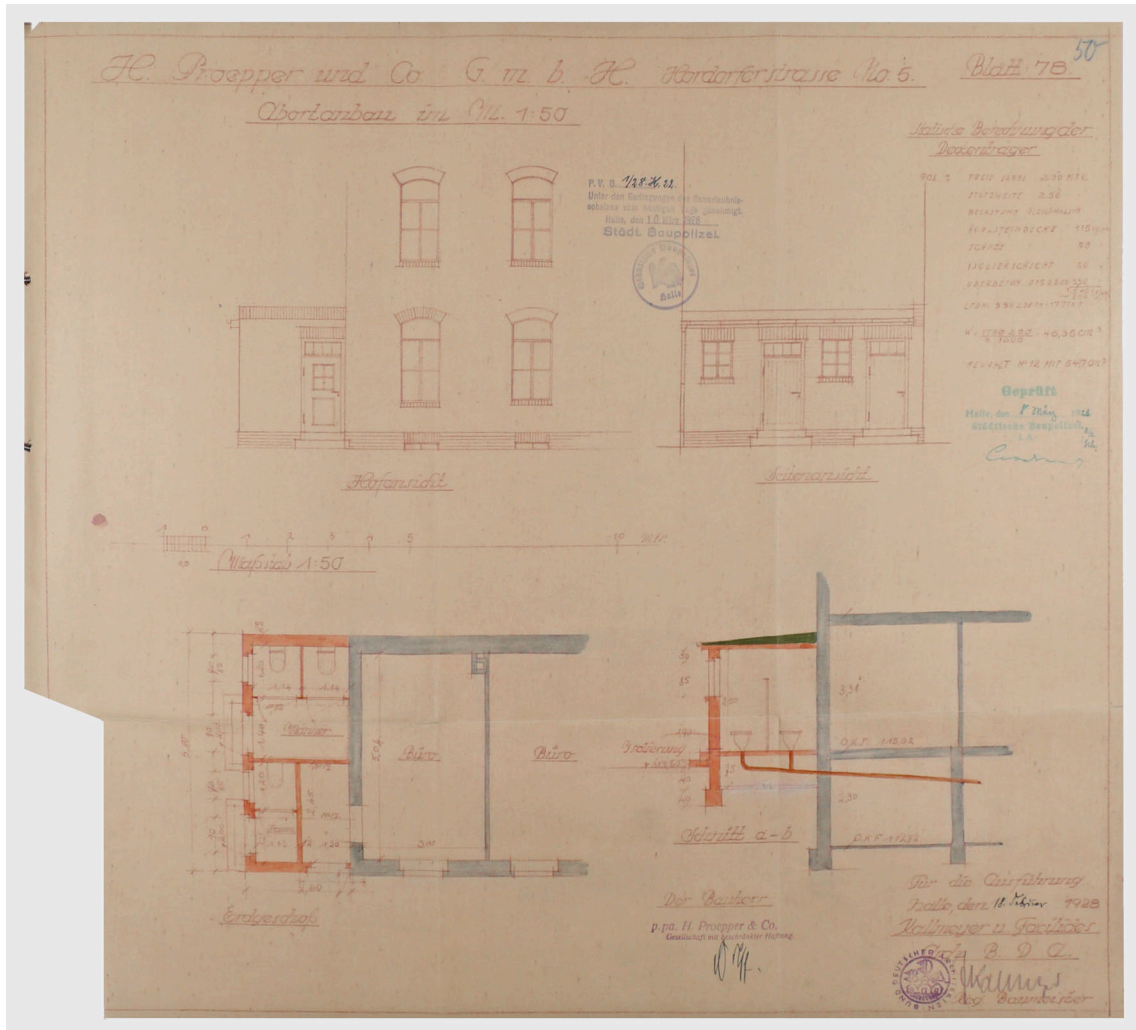


Abb. VI.III.III-57: Abortanbau in der Hordorfer Straße 5 in Halle, Ansicht, Grundriss und Schnitt, datiert 18. Februar 1928.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Um- und Erweiterungsbau der akademischen Speiseanstalt / Studentenheim „Zur Tulpe“	
Standort	Universitätsring 5, Halle	
Art	Umbau Studentengebäude	
Zeitraum	Bauantrag	9. Juli 1928
	Bauerlaubnisschein	29. September 1928 (nach Baukonsens)
	Rohbauabnahme	5. Februar 1929
	Gebrauchsabnahme	27. Juli 1929 (beantragt)
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Akademische Speiseanstalt e.V. „Burse zur Tulpe“	
Bemerkungen	im Innenraum haben sich Wandmalereien von Charles Crodel erhalten	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Universitätsring 5.	



Abb. VI.III.III-58: Um- und Erweiterungsbau der akademischen Speiseanstalt im Universitätsring 5 in Halle. Die Aufnahme entstand 2007.

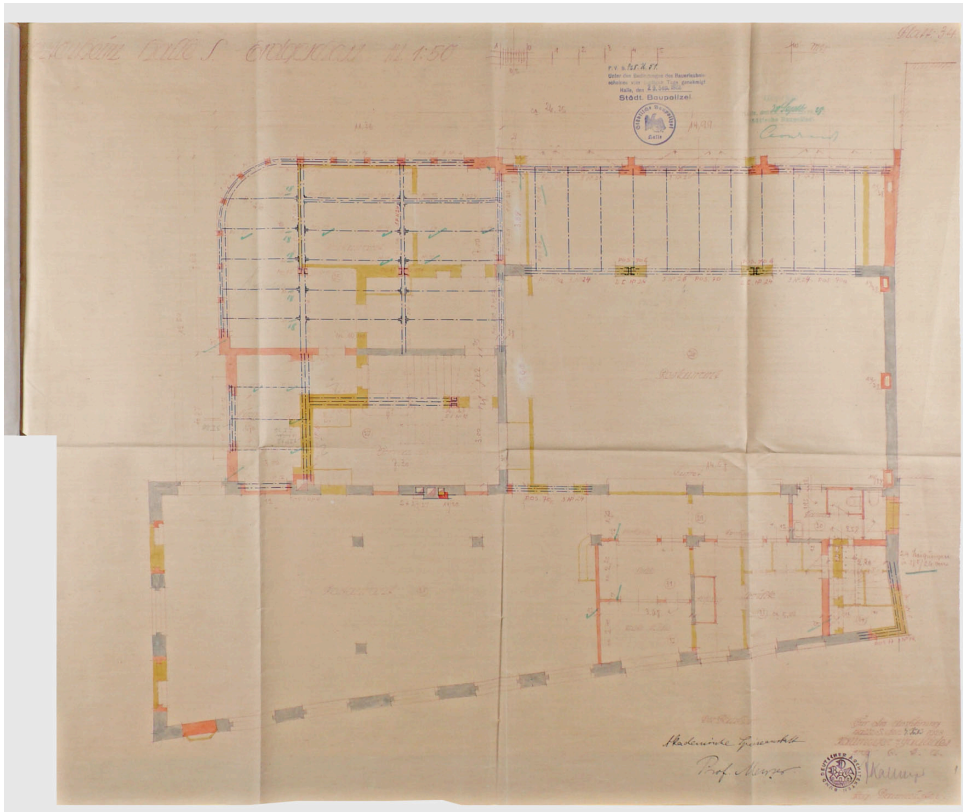


Abb. VI.III.III-59: Um- und Erweiterungsbau der akademischen Speiseanstalt im Universitätsring 5 in Halle, Grundriss Erdgeschoss, datiert 7. Juli 1928.

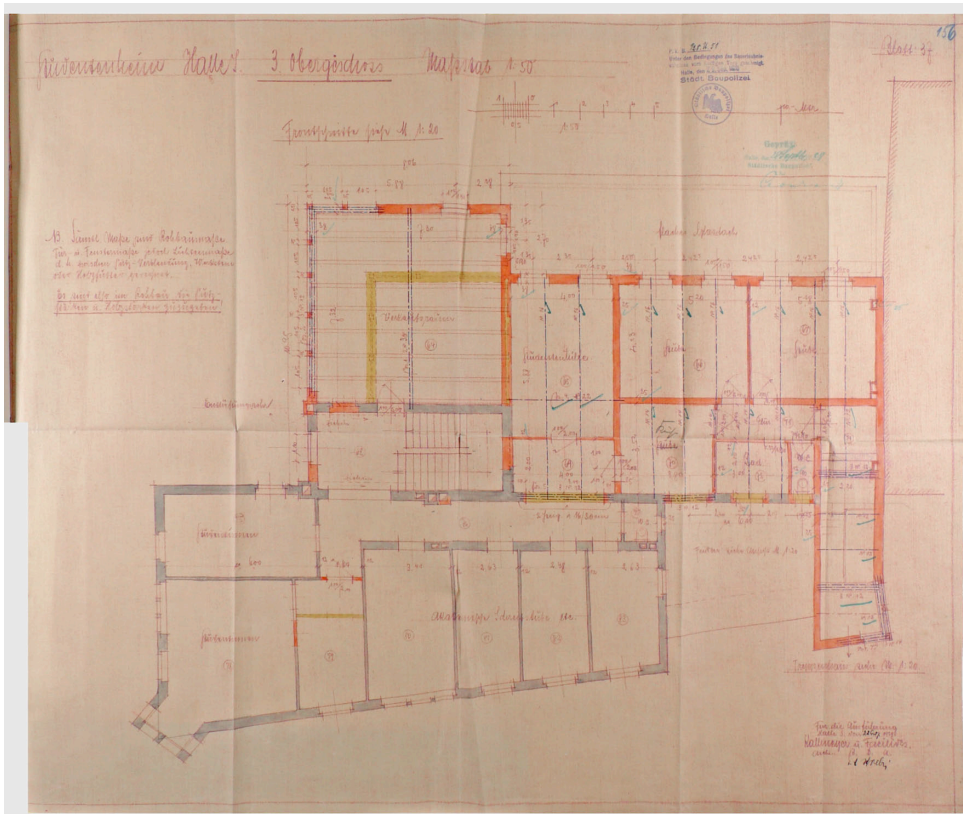


Abb. VI.III.III-60: Um- und Erweiterungsbau der akademischen Speiseanstalt im Universitätsring 5 in Halle, Grundriss drittes Obergeschoss, datiert 22. August 1928.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne



Abb. VI.III.III-61: Um- und Erweiterungsbau der akademischen Speiseanstalt im Universitätsring 5 in Halle, Seitenansicht, datiert 7. Juli 1928.



Abb. VI.III.III-62: Um- und Erweiterungsbau der akademischen Speiseanstalt im Universitätsring 5 in Halle, Vorderansicht, datiert 7. Juli 1928.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

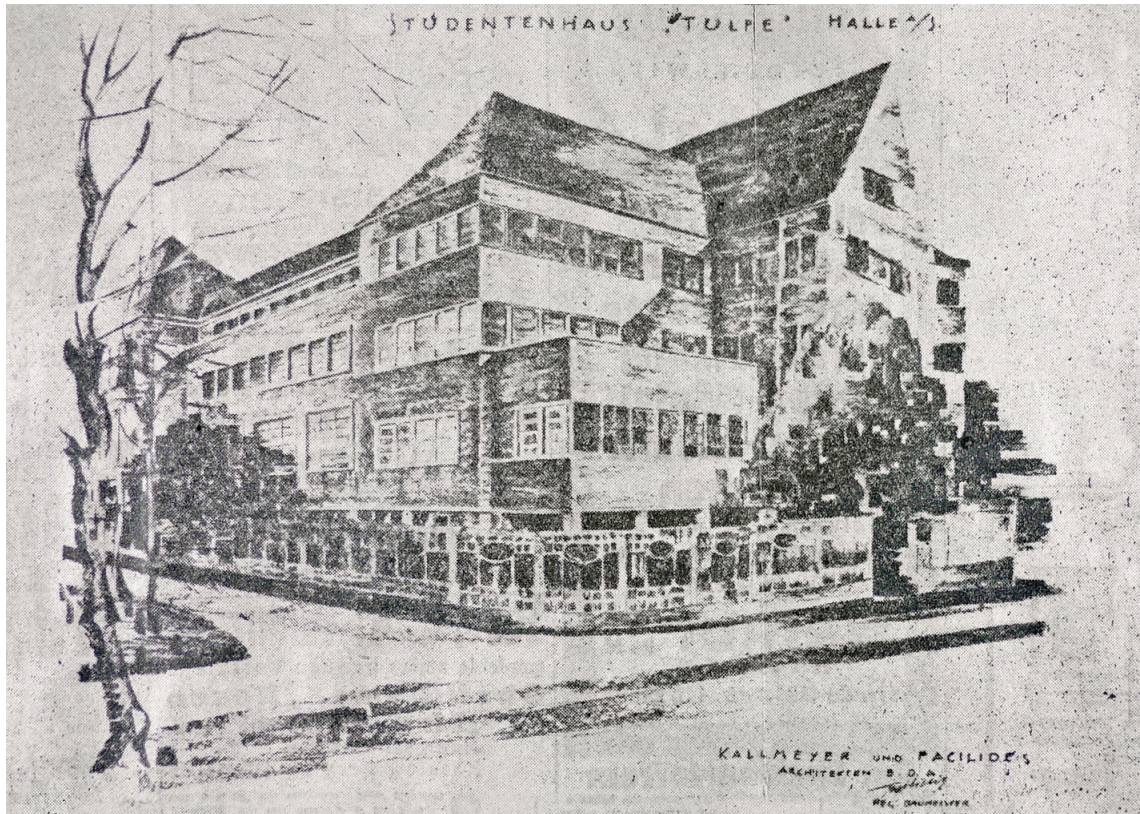


Abb. VI.III.III-63: Um- und Erweiterungsbau der akademischen Speiseanstalt im Universitätsring 5 in Halle, Schaubild 1928.



Abb. VI.III.III-64: Um- und Erweiterungsbau der akademischen Speiseanstalt im Universitätsring 5 in Halle. Die Aufnahme entstand um 1950.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Errichtung einer Frühstücksstube im Grundstück Spiegelstraße 2	
Standort	Spiegelstraße 2 / Große Ulrichstraße 47, Halle	
Art	Umbau Geschäftshaus	
Zeitraum	Bauantrag	9. August 1929
	Bauerlaubnisschein	26. August 1929
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Alfred Bernhard	
Bemerkungen	mehrfach umgebaut, ursprüngliches Gebäude wurde ab 1912 errichtet; Architekt Friedrich Kallmeyer (Knoch & Kallmeyer)	
Zustand	der Ausbauzustand ist nicht mehr vorhanden	
Quellen	StA Ha/BA: Große Ulrichstraße 47.	

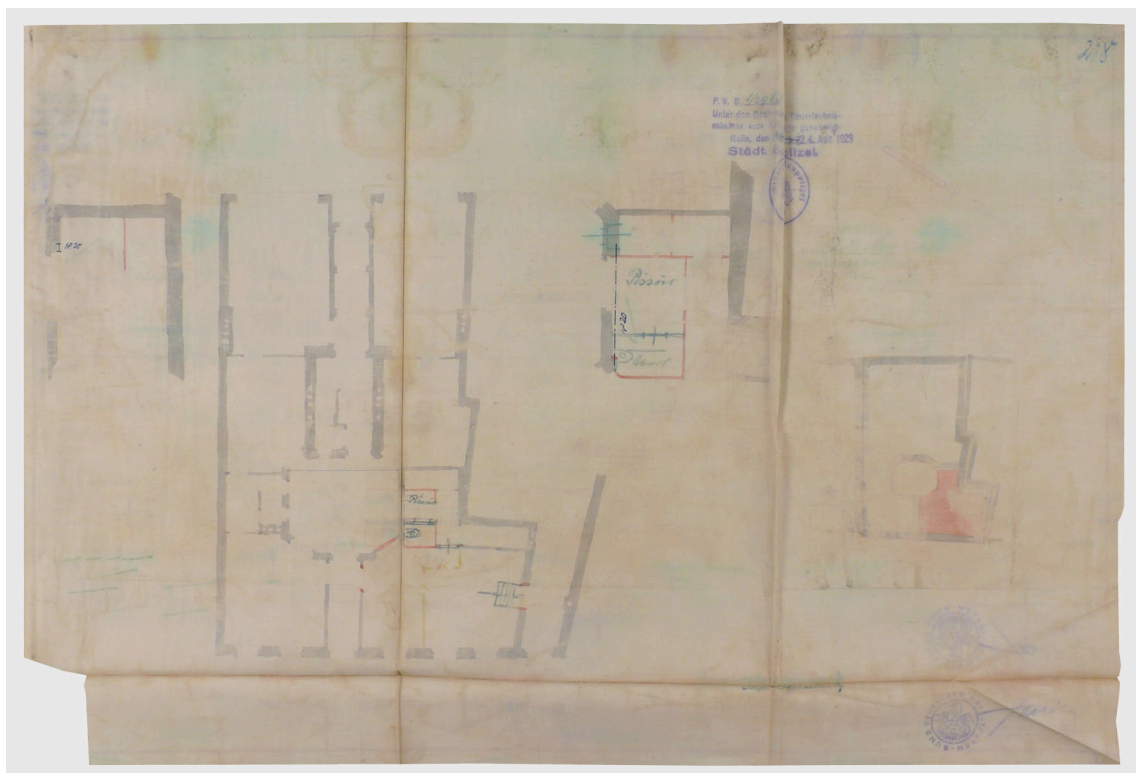


Abb. VI.III.III-65: Umbau Geschäftshaus in der Großen Ulrichstraße 47 in Halle, Grundrisse, datiert 29. August 1929.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhaus Rechtsanwalt Bennewiz	
Standort	Heinrich-Heine-Straße 6, Halle (bauzeitlich: Paulusstraße)	
Art	Neubau Wohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag	20. August 1929
	Bauerlaubnisschein	8. Oktober 1929 (nach Baukonsens)
	Rohbauabnahme	19. November 1929 (beantragt)
	Gebrauchsabnahme	11. Juni 1930 (beantragt)
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Rechtsanwalt und Notar Dr. Bernd Bennewiz	
Bemerkungen	ausgestellt auf der Deutschen Bauausstellung 1931 in Berlin	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Heinrich-Heine-Straße 6.	



Abb. VI.III.III-66: Wohnhaus in der Heinrich-Heine-Straße 6 in Halle, Straßenseite. Die Aufnahme entstand 1930.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne



Abb. VI.III.III-67: Wohnhaus in der Heinrich-Heine-Straße 6 in Halle, Gartenseite. Die Aufnahme entstand 1930.



Abb. VI.III.III-68: Wohnhaus in der Heinrich-Heine-Straße 6 in Halle, Gartenseite. Die Aufnahme entstand 1930.

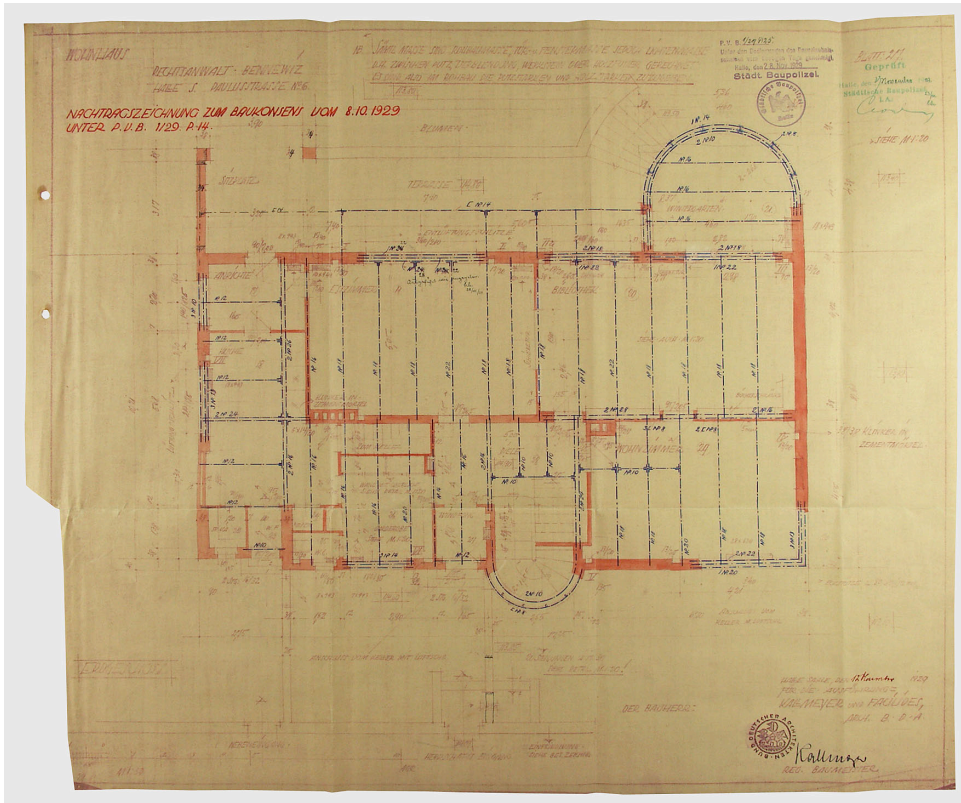


Abb. VI.III.III-69: Wohnhaus in der Heinrich-Heine-Straße 6 in Halle, Grundriss Erdgeschoss, datiert 12. November 1929.

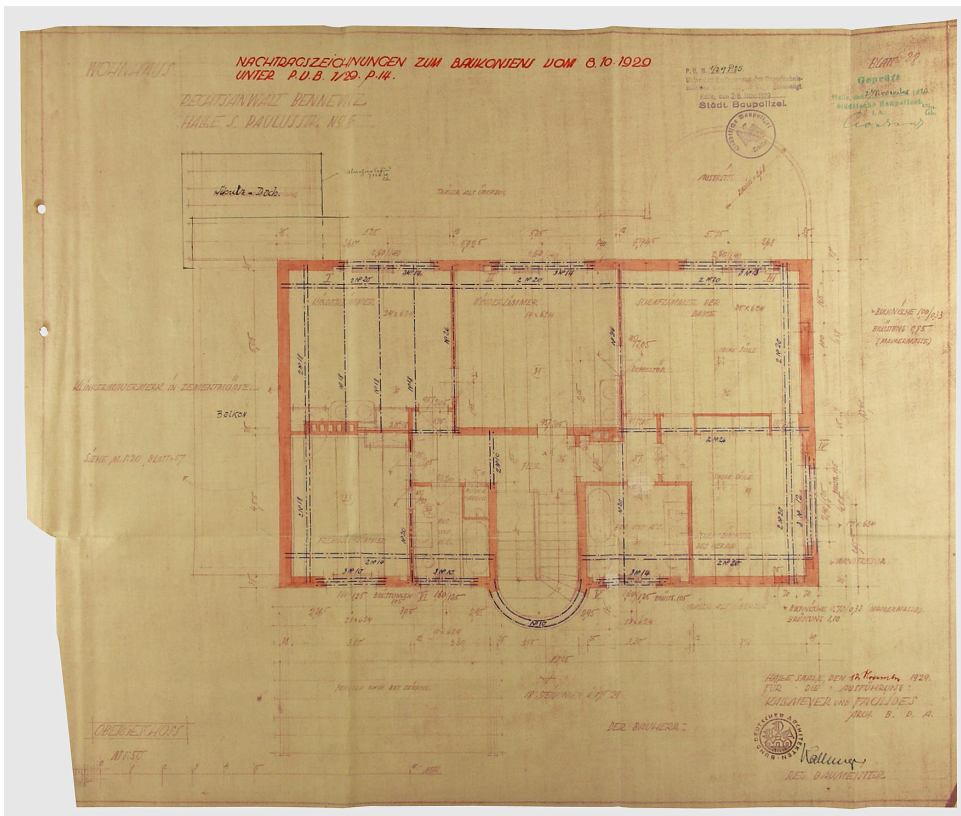


Abb. VI.III.III-70: Wohnhaus in der Heinrich-Heine-Straße 6 in Halle, Grundriss erstes Obergeschoss, datiert 12. November 1929.

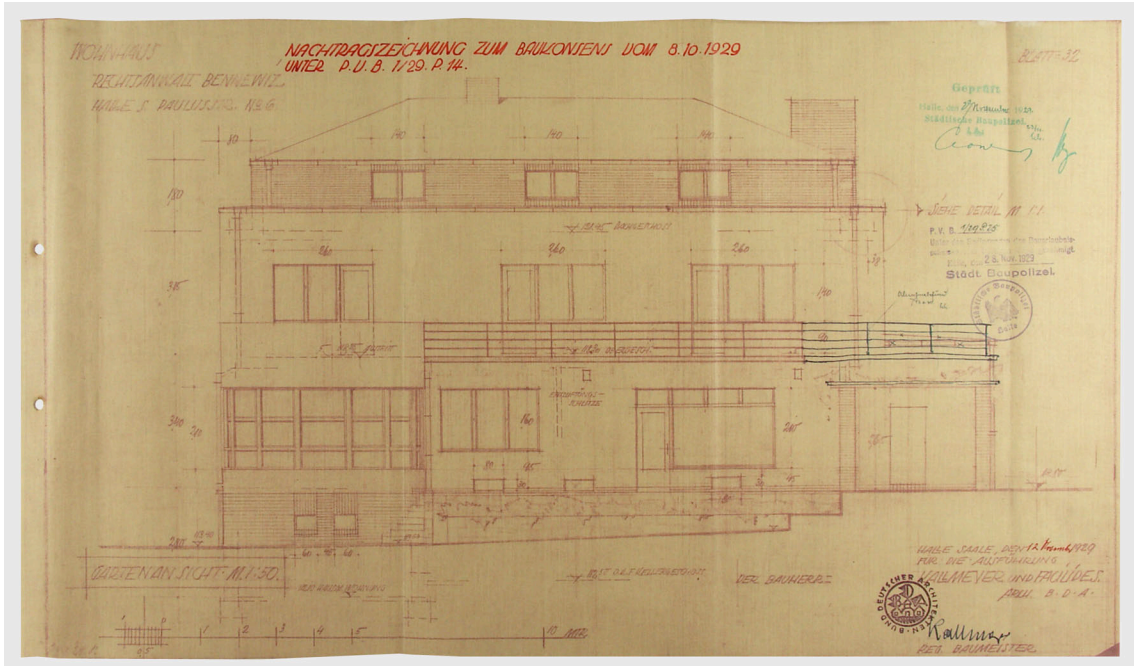


Abb. VI.III.III-71: Wohnhaus in der Heinrich-Heine-Straße 6 in Halle, Gartenansicht, datiert 12. November 1929.

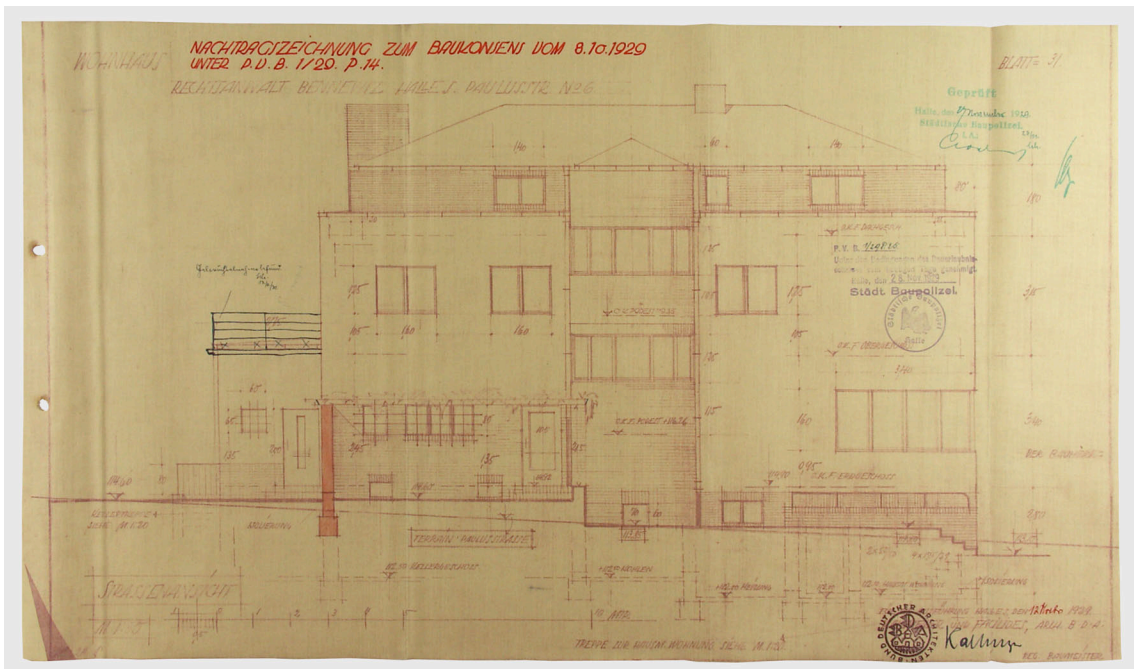


Abb. VI.III.III-72: Wohnhaus in der Heinrich-Heine-Straße 6 in Halle, Straßenansicht, datiert 12. November 1929.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhaus für Herrn Bruno Paris	
Standort	Ernst-Grube-Straße 24, Halle (bauzeitlich: Saarlandstraße)	
Art	Neubau Wohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag	27. Januar 1930
	Bauerlaubnisschein	4. April 1930
	Rohbauabnahme	18. Juli 1930
	Gebrauchsabnahme	27. September 1930
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Kaufmann Bruno Paris	
Bemerkungen	-	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Ernst-Grube-Straße 24.	



Abb. VI.III.III-73: Wohnhaus in der Ernst-Grube-Straße 24 in Halle, Straßenseite. Die Aufnahme entstand um 1932.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

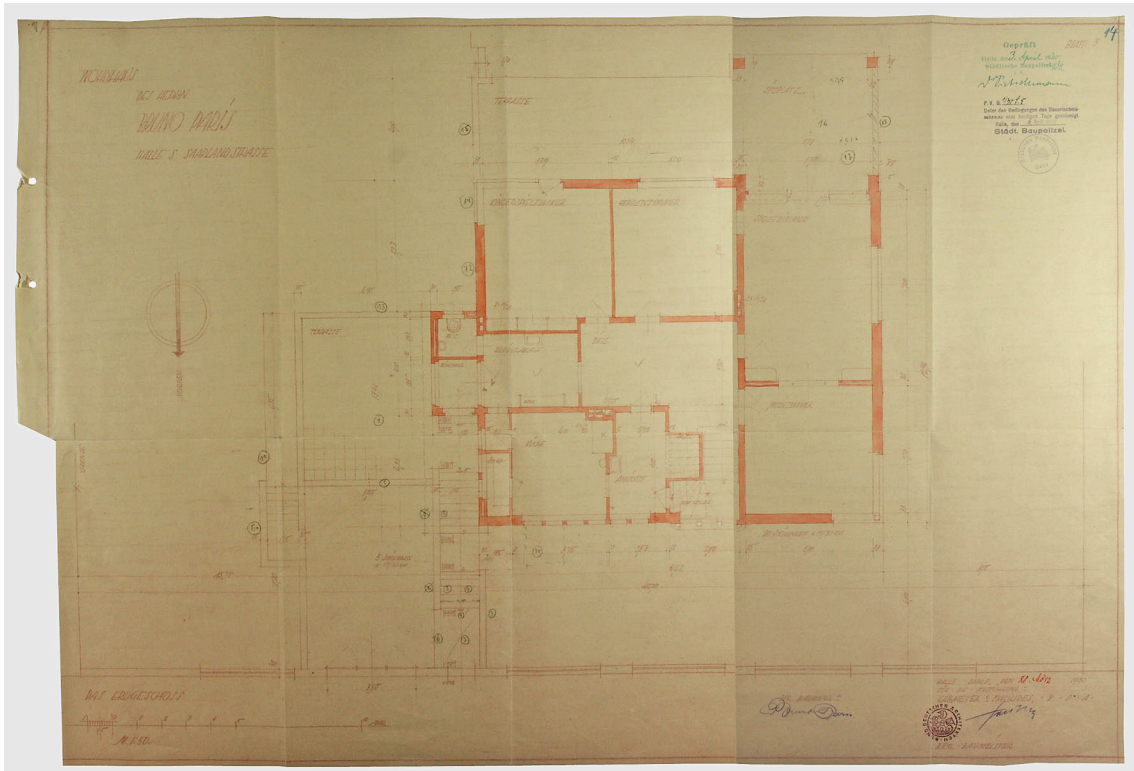


Abb. VI.III.III-74: Wohnhaus in der Ernst-Grube-Straße 24 in Halle, Grundriss Erdgeschoss, datiert 28. März 1930.

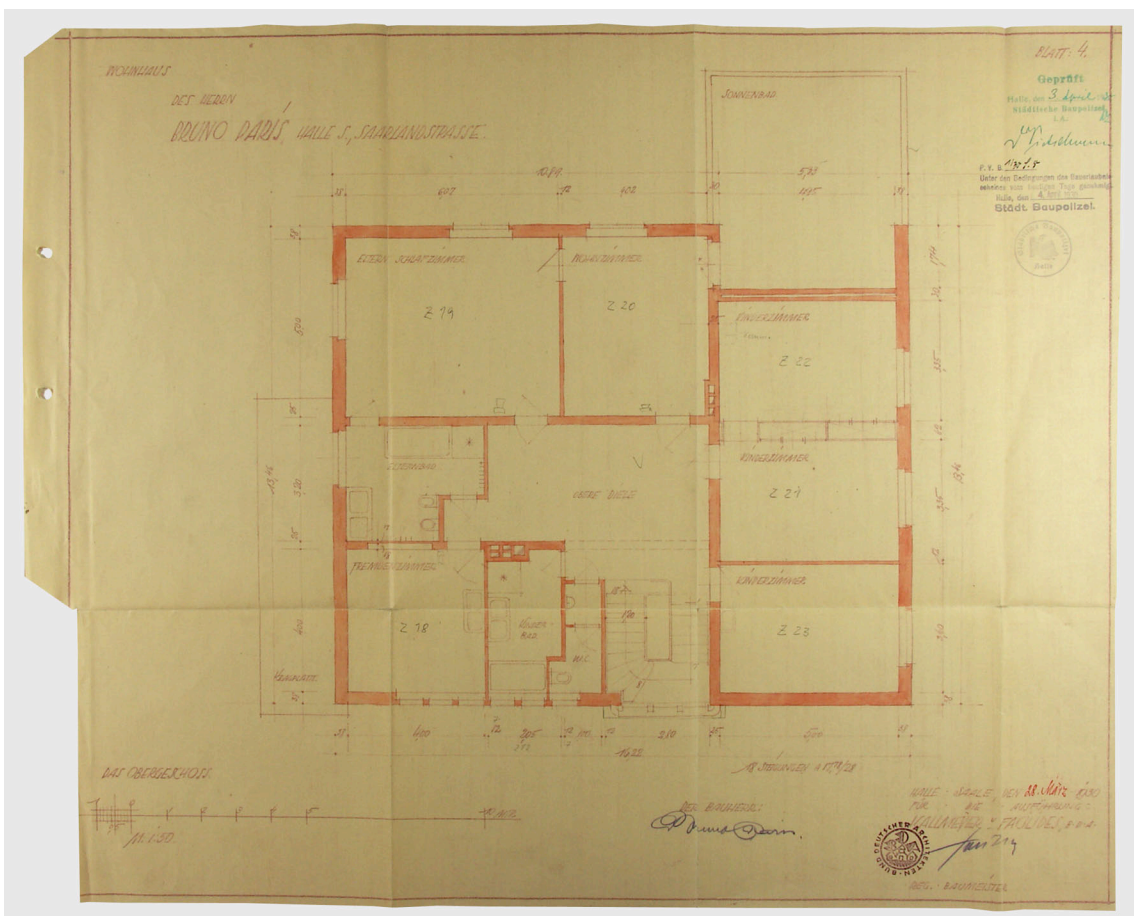


Abb. VI.III.III-75: Wohnhaus in der Ernst-Grube-Straße 24 in Halle, Grundriss erstes Obergeschoss, datiert 28. März 1930.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

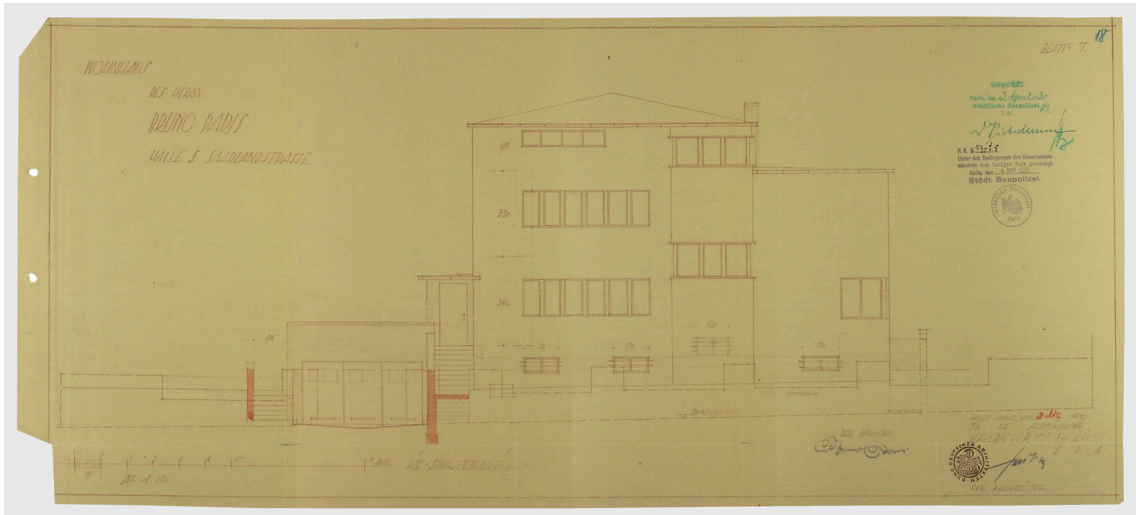


Abb. VI.III.III-76: Wohnhaus in der Ernst-Grube-Straße 24 in Halle, Strassenansicht, datiert 28. März 1930.

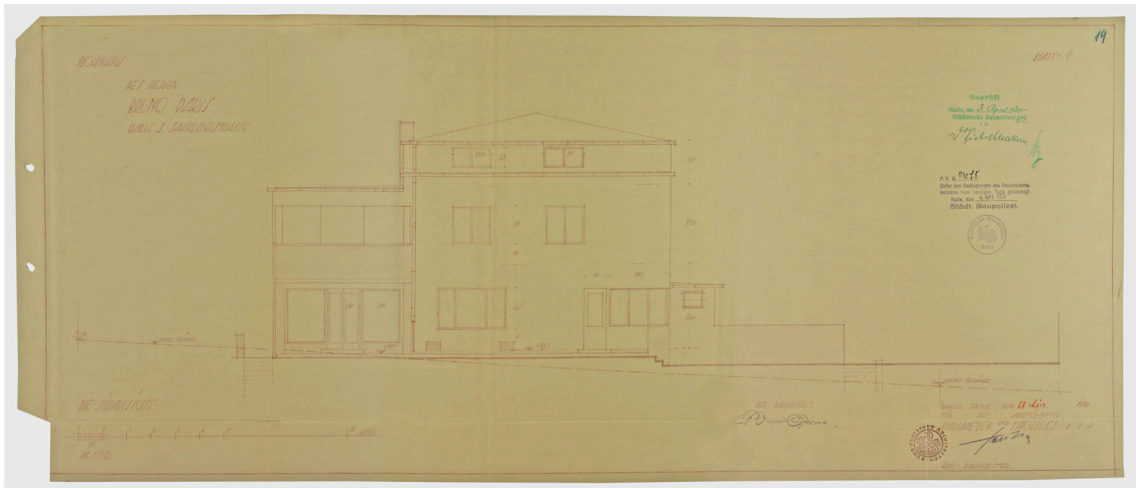


Abb. VI.III.III-77: Wohnhaus in der Ernst-Grube-Straße 24 in Halle, Gartenansicht, datiert 28. März 1930.

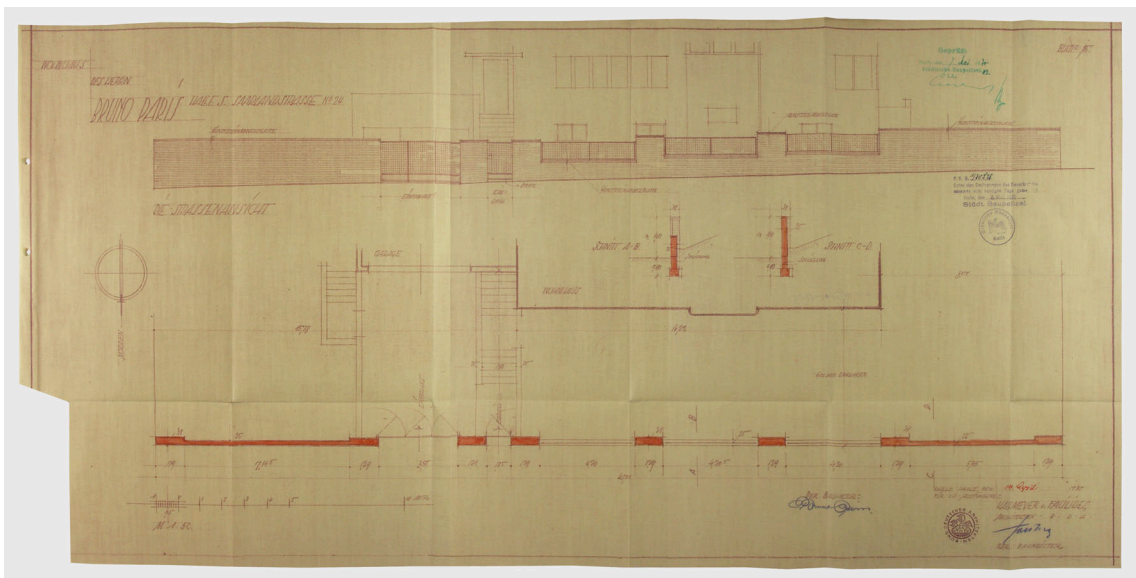


Abb. VI.III.III-78: Wohnhaus in der Ernst-Grube-Straße 24 in Halle, Detail Einfriedung, datiert 17. April 1930.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Umbau Speisewirtschaft	
Standort	Universitätsring 5, Halle	
Art	Erweiterung	
Zeitraum	Bauantrag	20. März 1930
	Bauerlaubnisschein	1. April 1930
	Gebrauchsabnahme	28. April 1930 (beantragt)
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Akademische Speiseanstalt e.V. „Burse zur Tulpe“	
Bemerkungen	Erweiterung des Studentenhauses um einen Laden	
Zustand	abgebrochen	
Quellen	StA Ha/BA: Universitätsring 5.	



Abb. VI.III.III-79: Erweiterung des Studentenhauses im Universitätsring 5 in Halle. Die Aufnahme entstand um 1995.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne



Abb. VI.III.III-80: Erweiterung des Studentenhauses im Universitätsring 5 in Halle, Ansicht, datiert 20. März 1930.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Neubau des Zuckerlagerspeichers	
Standort	Raffineriestraße 28, Halle	
Art	Neubau Speicher	
Zeitraum	Bauantrag	28. August 1930
	Überarbeitung Bauantrag	16. September 1930
	Bauerlaubnisschein	3. Oktober 1930
	Gebrauchsabnahme	5. Dezember 1930 (beantragt)
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Zuckerraffinerie Halle	
Bemerkungen	-	
Zustand	2006 abgebrochen	
Quellen	StA Ha/BA: Raffineriestraße 28.	

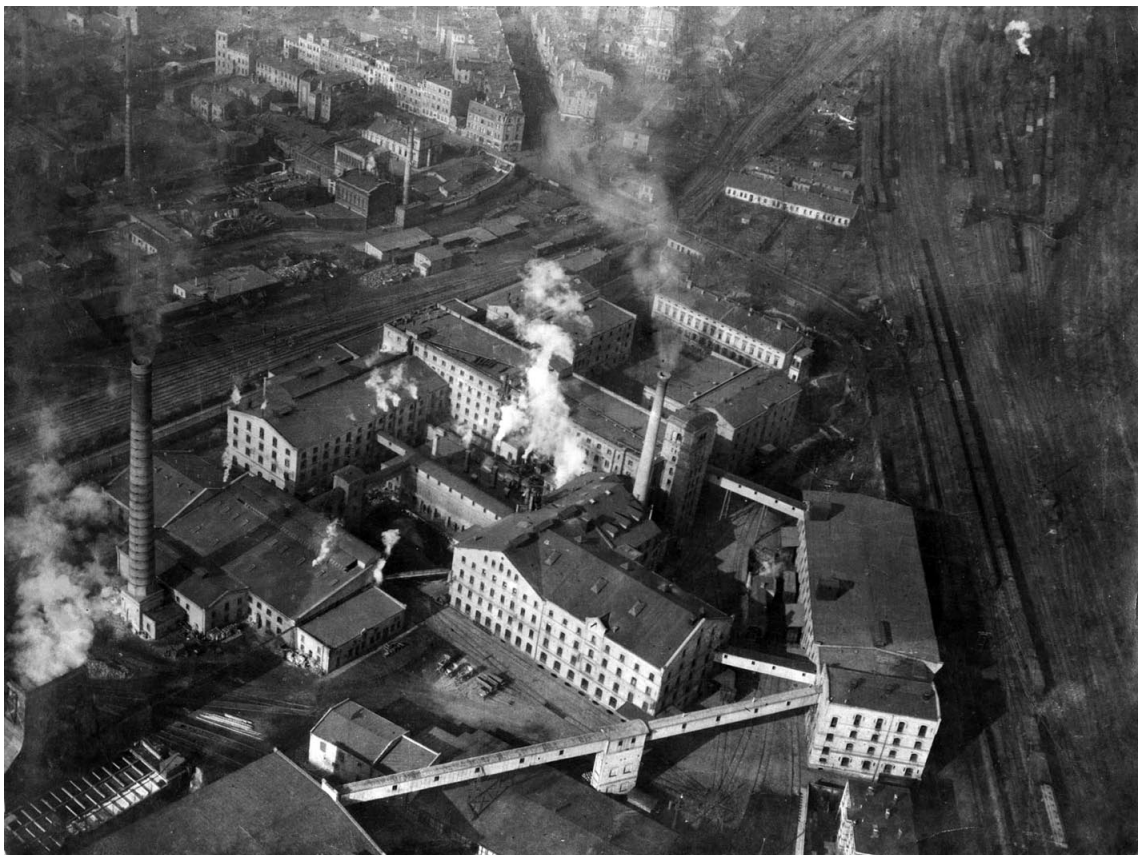


Abb. VI.III.III-81: Zuckerraffinerie in der Raffineriestraße 28 in Halle, Luftbild der Gesamtanlage, im Bild unten links der Zuckerlagerspeicher. Die Aufnahme entstand um 1935.

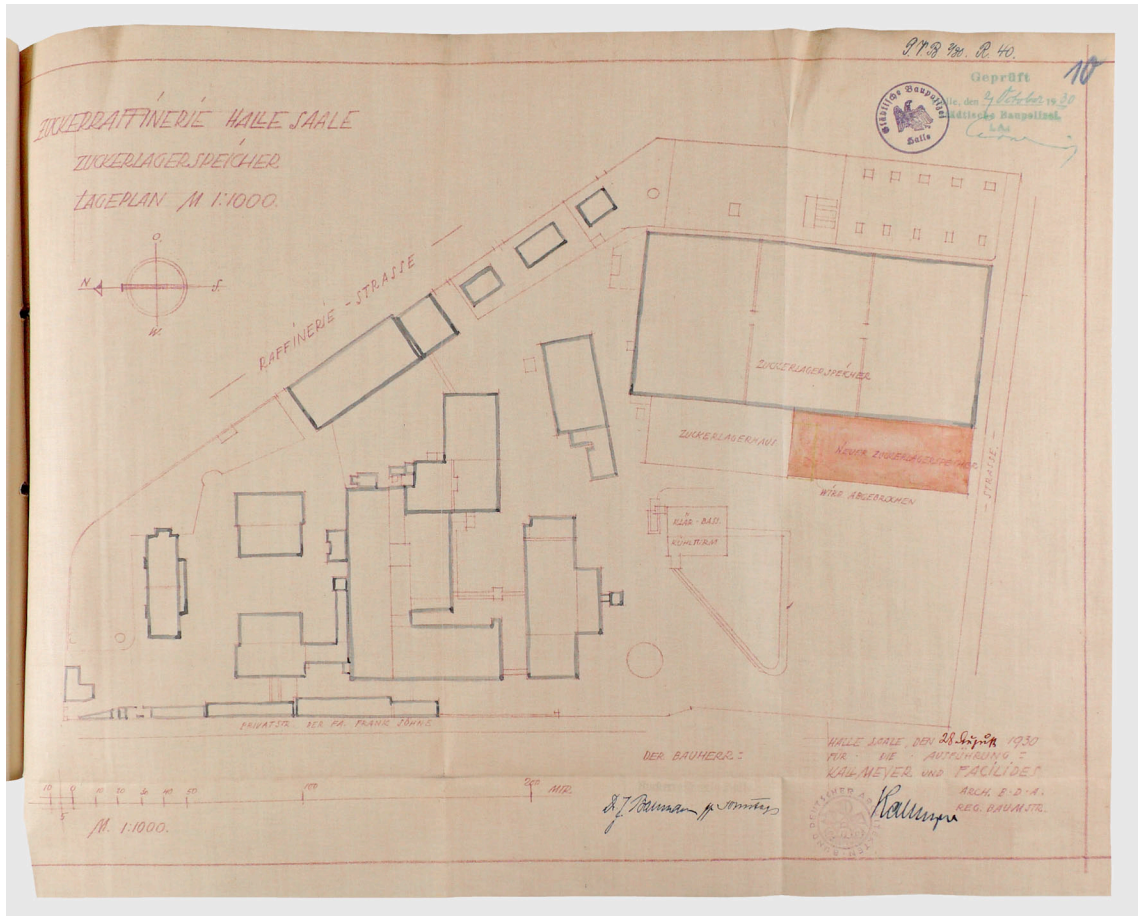


Abb. VI.III.III-82: Zuckerlagerspeicher in der Raffineriestraße 28 in Halle, Lageplan, datiert 28. August 1930.

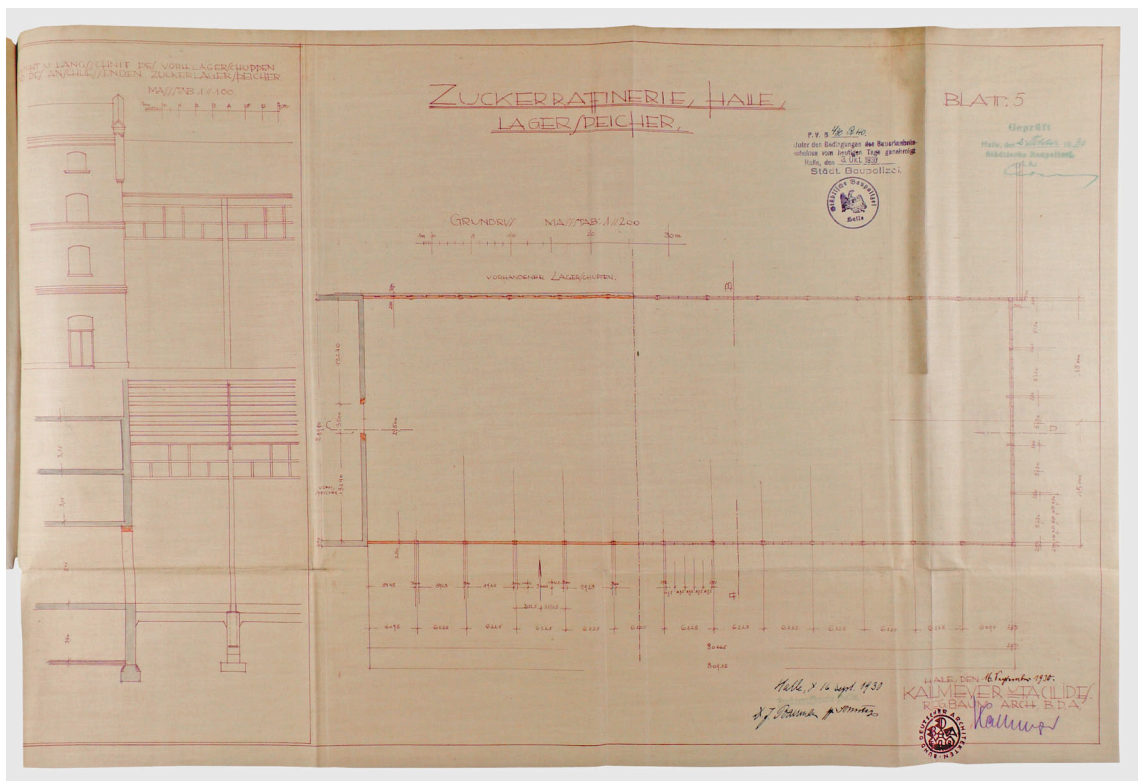


Abb. VI.III.III-83: Zuckerlagerspeicher in der Raffineriestraße 28 in Halle, Grundriss, datiert 16. September 1930.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhaus Kaiserplatz 3	
Standort	Rathenauplatz 3, Halle (bauzeitlich: Kaiserplatz)	
Art	Erweiterung Wohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag Gebrauchsabnahme	15. April 1931 23. Juni 1931 (beantragt)
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Lederfabrikant Waldemar Müller	
Bemerkungen	-	
Zustand	saniiert	
Quellen	StA Ha/BA: Rathenauplatz 3.	



Abb. VI.III.III-84: Wohnhaus am Rathenauplatz 3 in Halle. Die Aufnahme entstand 2011.



Abb. VI.III.III-85 & 86: Erweiterung Wohnhaus am Rathenauplatz 3 in Halle, Grundrisse, datiert 15. April 1931.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

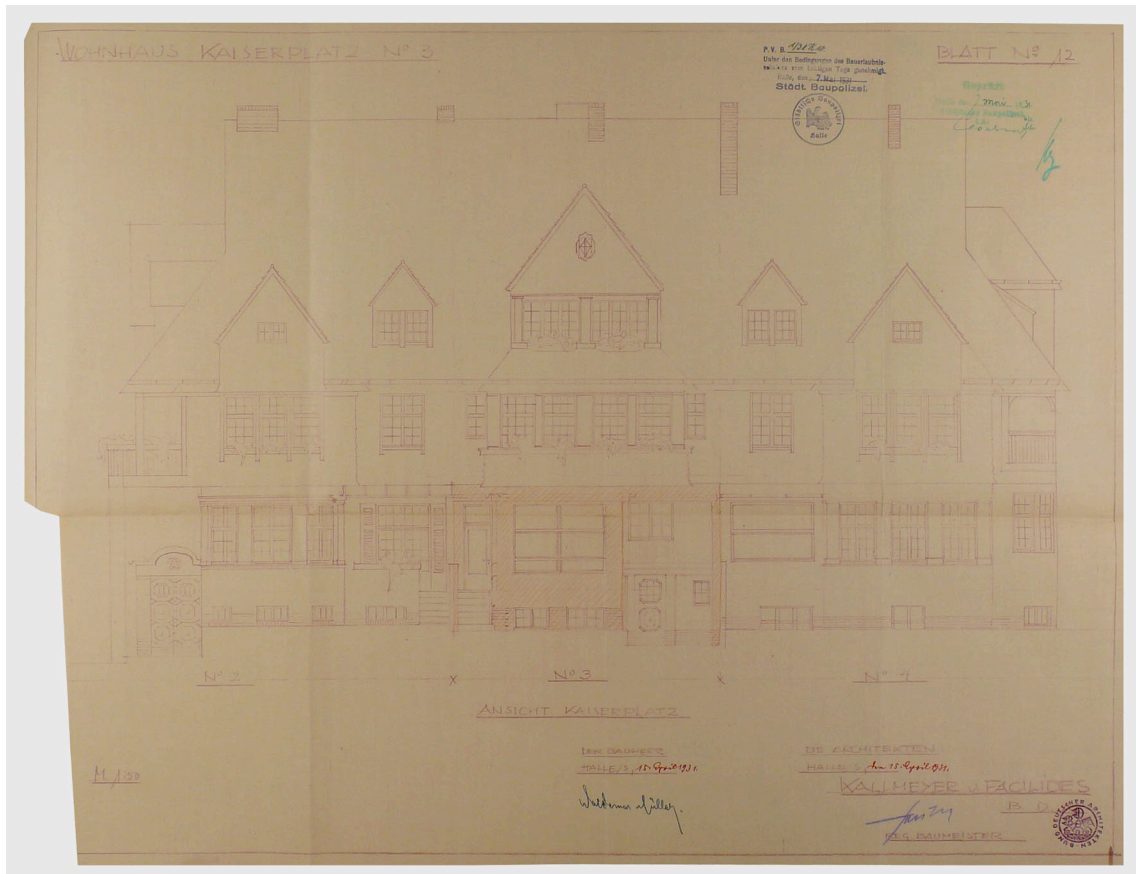


Abb. VI.III.III-87: Erweiterung Wohnhaus am Rathenauplatz 3 in Halle, Straßenansicht, datiert 15. April 1931.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Kirche in Dieskau	
Standort	Ringstraße 2, Dieskau	
Art	Umbau Kirche	
Zeitraum	Planungen	1931
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Gemeinde Dieskau	
Bemerkungen	nach einem Turmbrand wurde der Kirchturm sowie in Teilen der Innenraum neu aufgebaut und ausgestattet	
Zustand	teilsaniert	
Quellen	GemA St. Anna Die: Archiv, ohne Signatur.	



Abb. VI.III.III-88 & 89: Kirchturm und Innenraum der evangelischen Kirche St. Anna zu Dieskau. Die Aufnahmen entstanden 1932.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

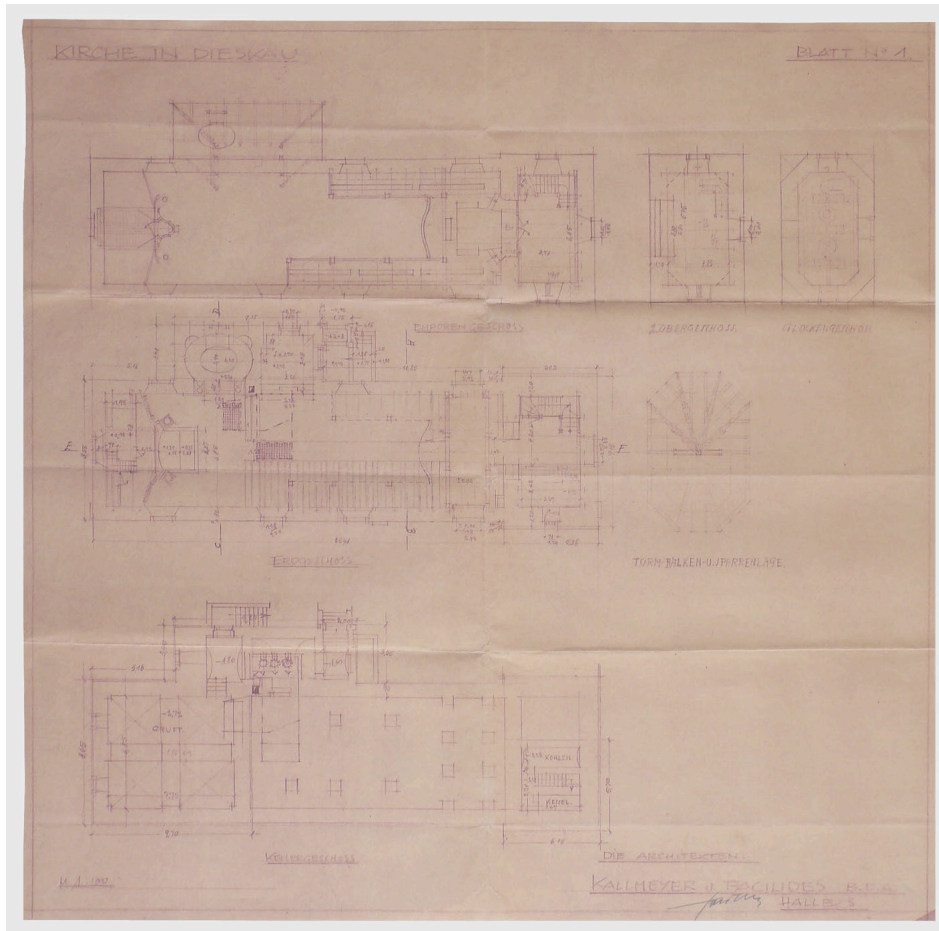


Abb. VI.III.III-90: Evangelische Kirche St. Anna zu Dieskau, Grundrisse, datiert 1931.

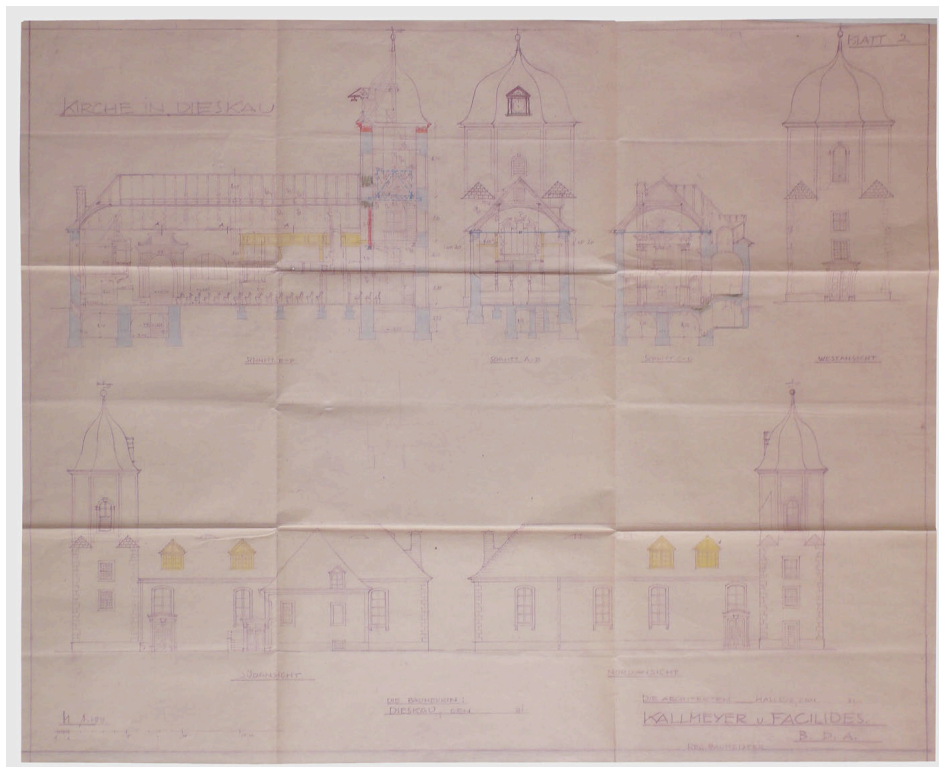


Abb. VI.III.III-91: Evangelische Kirche St. Anna zu Dieskau, Schnitte und Ansichten, datiert 1931.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

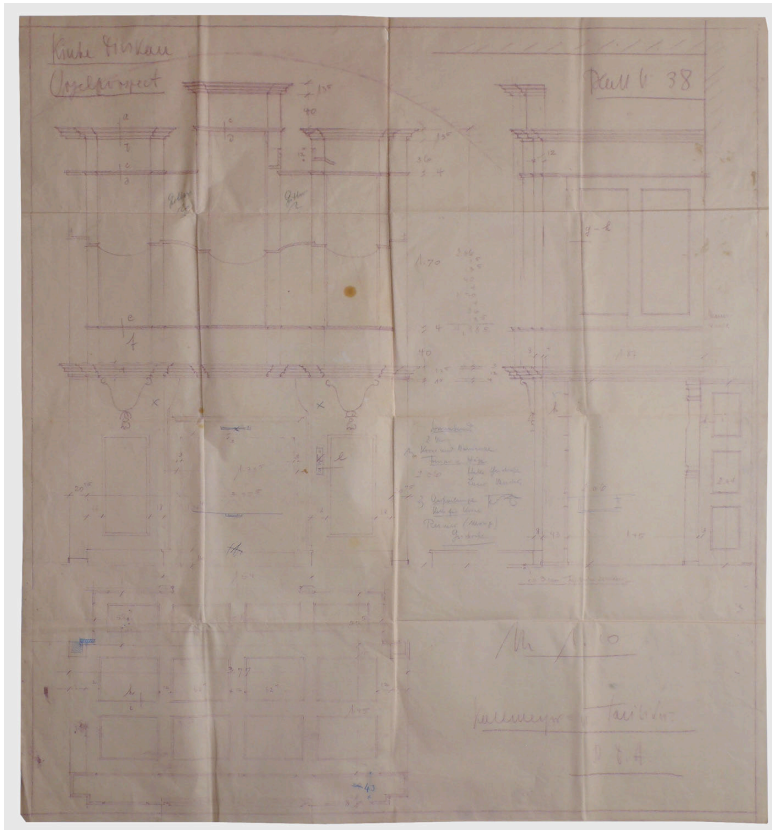


Abb. VI.III.III-92: Evangelische Kirche St. Anna zu Dieskau, Detail Orgelprospekt, datiert 1931.

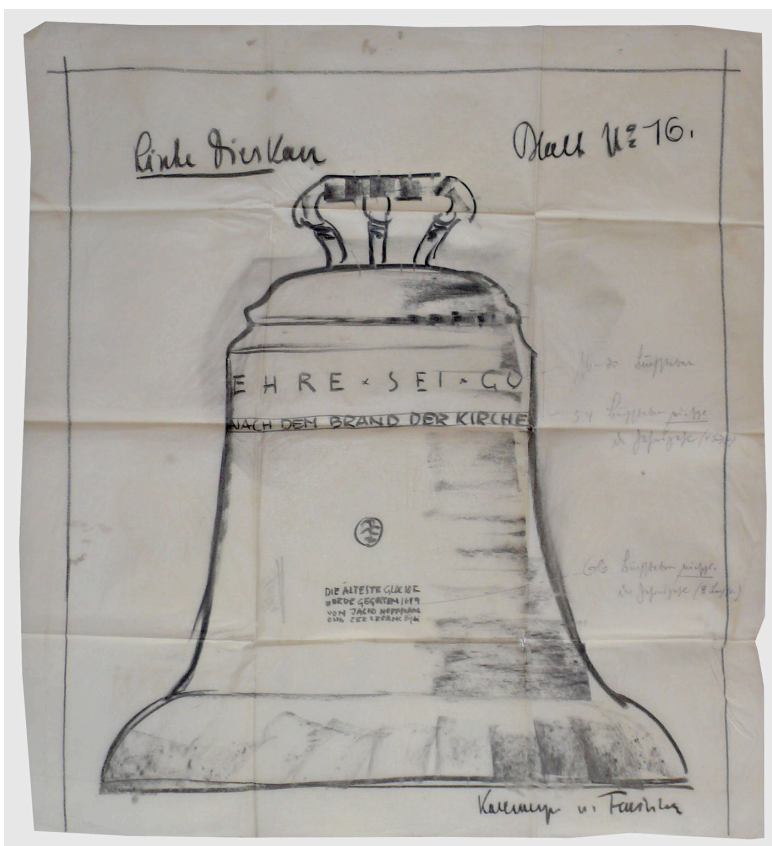


Abb. VI.III.III-93: Evangelische Kirche St. Anna zu Dieskau, Detail Glocke, undatiert.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Dr. Schoen Cröllwitz - Garagenerweiterung	
Standort	Döläuer Straße 82, Halle (bauzeitlich: Döläuer Straße 22b)	
Art	Erweiterung Wohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag Bauerlaubnisschein	16. März 1932 19. April 1932
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Dr. med. Herbert Schoen	
Bemerkungen	-	
Zustand	saniiert	
Quellen	StA Ha/BA: Döläuer Straße 82.	



Abb. VI.III.III-94: Garagenerweiterung in der Döläuer Straße 82 in Halle. Die Aufnahme entstand 2007.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

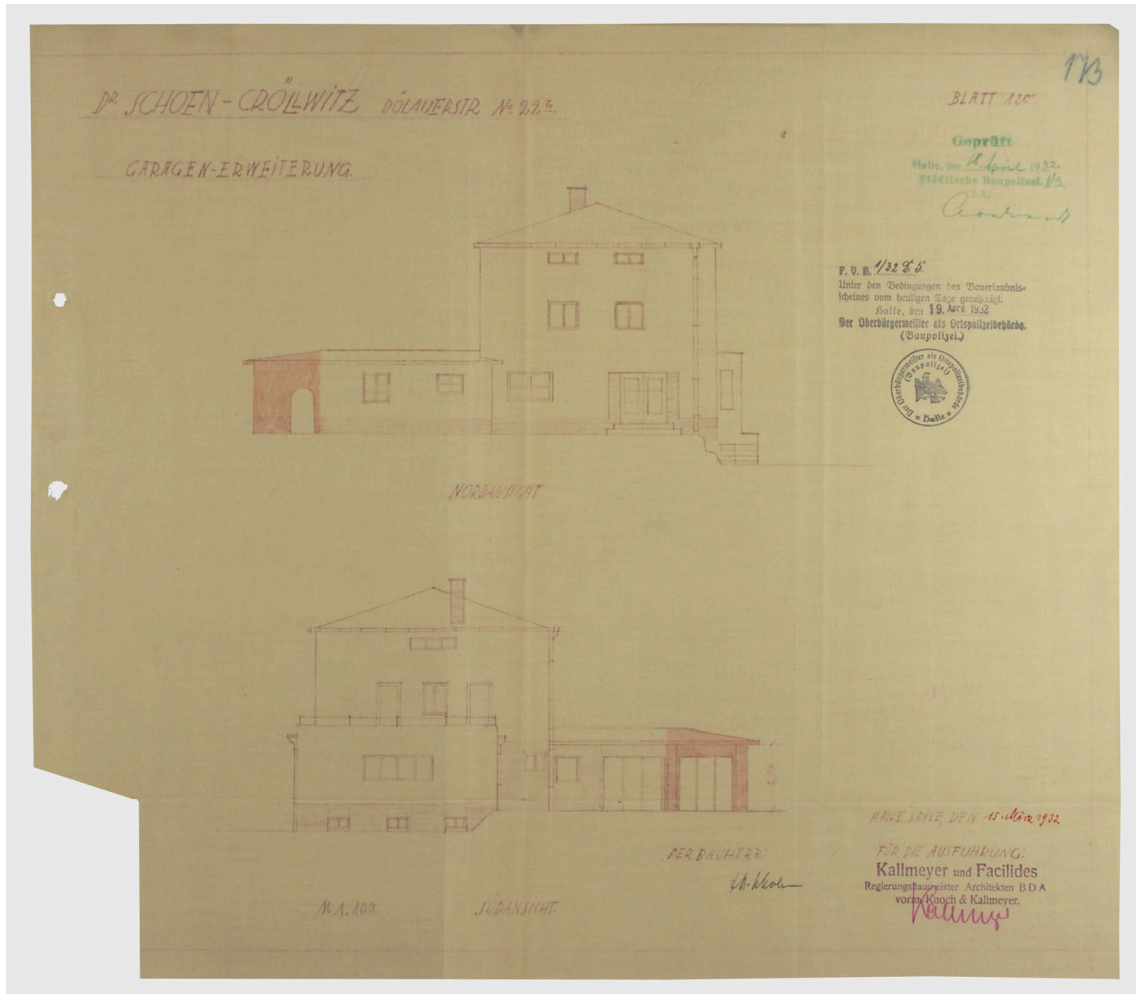


Abb. VI.III.III-95: Garagenerweiterung in der Döläuer Straße 82 in Halle, Ansichten, datiert 15. März 1932.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhaus für Herrn Dir. Haase	
Standort	Kirschbergweg 3, Halle (bauzeitlich: Kirschbergweg 1a)	
Art	Neubau Wohnhaus	
Zeitraum	Bauantrag	1. Dezember 1932
	Bauerlaubnisschein	10. Januar 1933
	Rohbauabnahme	18. Mai 1933
	Gebrauchsabnahme	7. August 1933
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Direktor Hugo Herbert Haase	
Bemerkungen	Entwurf wurde im Zuge des Genehmigungsverfahrens überarbeitet	
Zustand	saniiert	
Quellen	StA Ha/BA: Kirschbergweg 3.	



Abb. VI.III.III-96: Wohnhaus im Kirschbergweg 3 in Halle. Die Aufnahme entstand 2011.

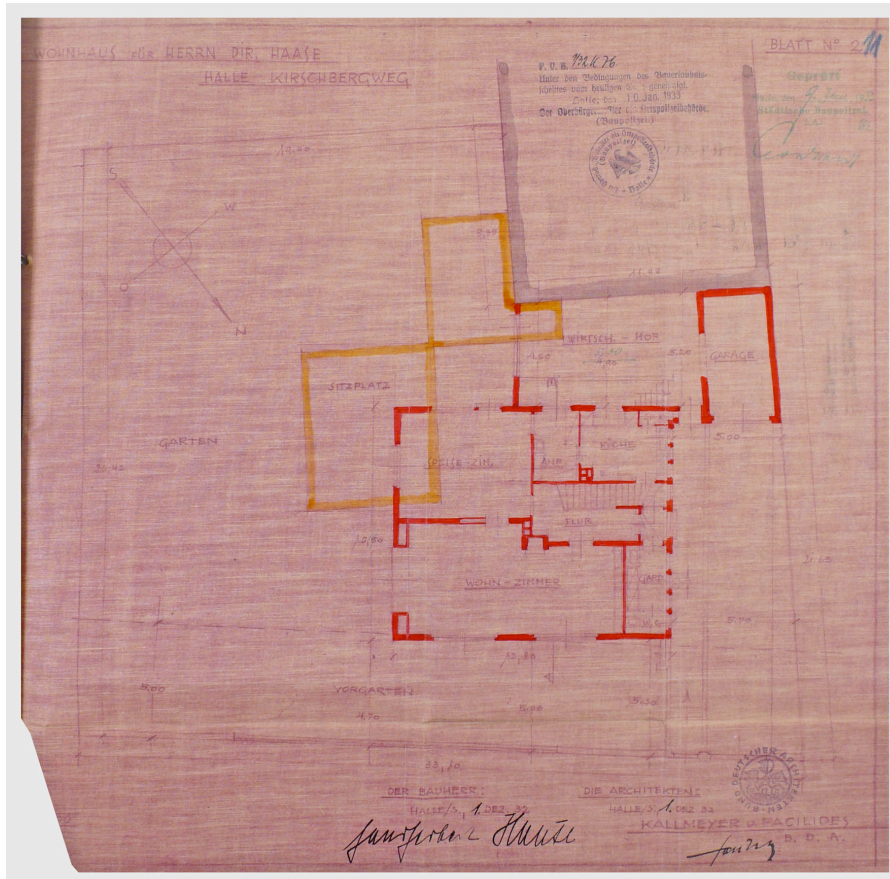


Abb. VI.III.III-97: Wohnhaus im Kirschbergweg 3 in Halle, Grundriss Erdgeschoss, 1. Fassung, datiert 1. Dezember 1932.

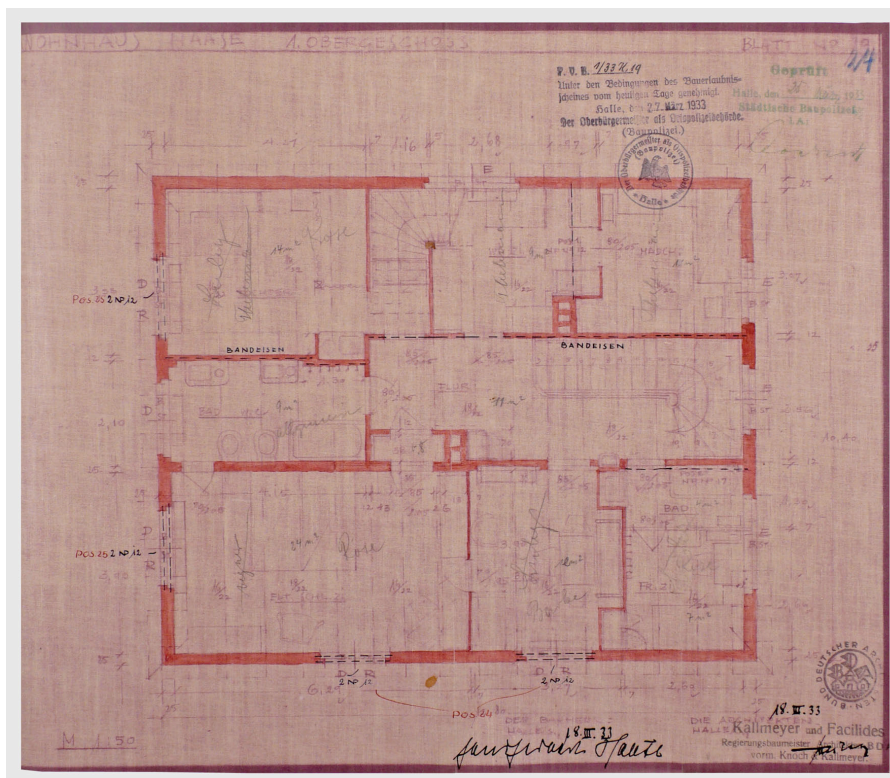


Abb. VI.III.III-98: Wohnhaus im Kirschbergweg 3 in Halle, Grundriss Obergeschoss, 2. Fassung, datiert 18. März 1933.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

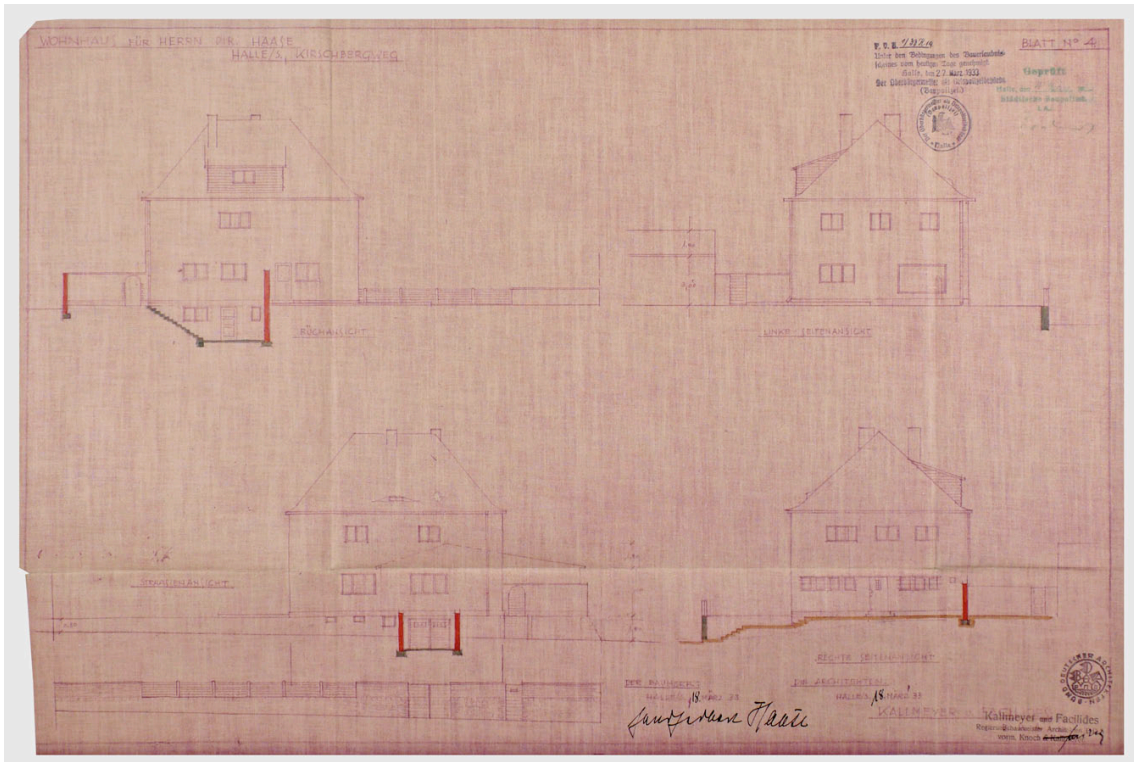


Abb. VI.III.III-99: Wohnhaus im Kirschbergweg 3 in Halle, Ansichten, 2. Fassung, datiert 18. März 1933.

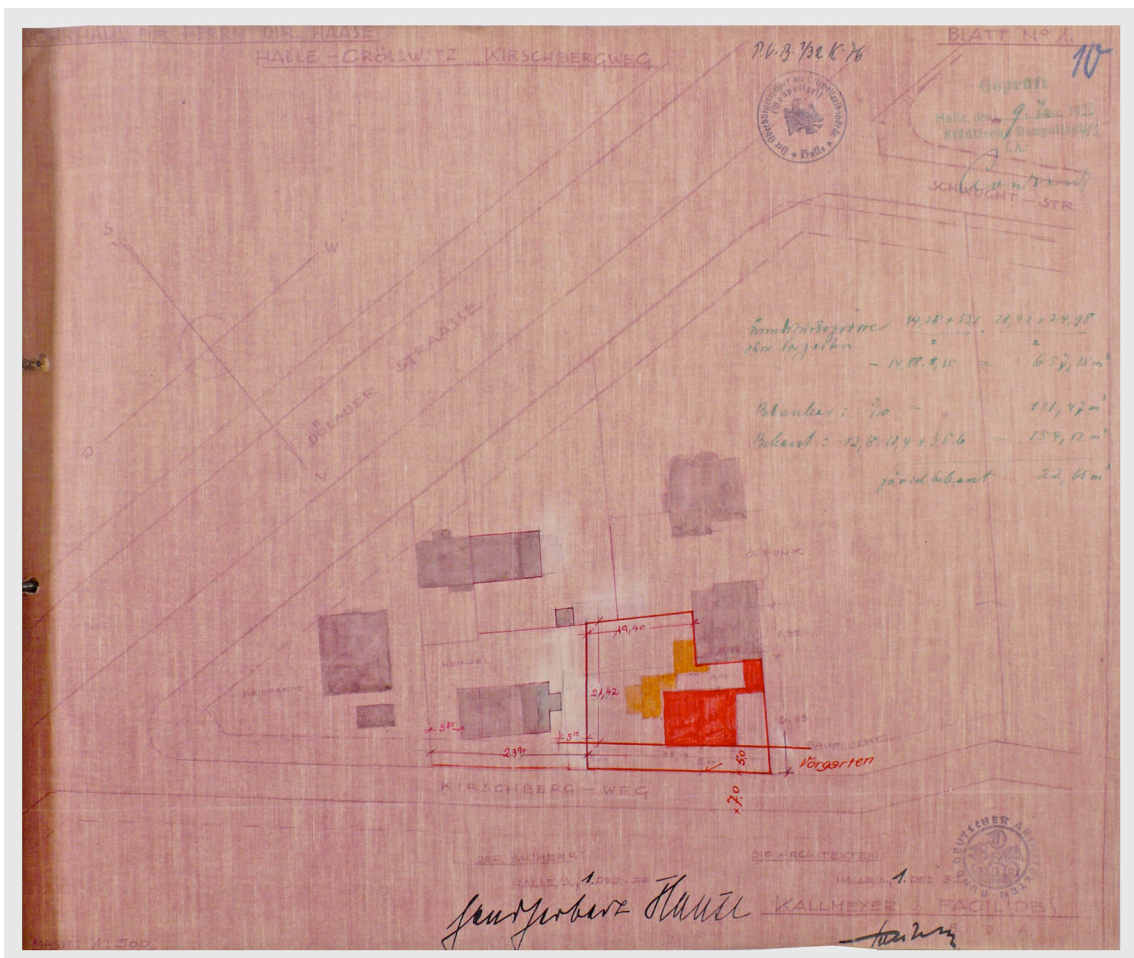


Abb. VI.III.III-100: Wohnhaus im Kirschbergweg 3 in Halle, Lageplan, datiert 1. Dezember 1932.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Wohnhaus Magdeburger Straße 41	
Standort	Magdeburger Straße 21, Halle (bauzeitlich: Magdeburger Straße 41)	
Art	Umbau	
Zeitraum	Bauantrag	1. Juni 1933
	Bauerlaubnisschein	21. Juni 1933
	Gebrauchsabnahme	20. September 1933 (beantragt)
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Wilhelm Facilides (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Apothekermeister Georg Bruck	
Bemerkungen	Fassadenumgestaltung; ursprüngliches Gebäude wurde ab 1883 errichtet; Architekt R. Rupsch	
Zustand	saniert	
Quellen	StA Ha/BA: Magdeburger Straße 41.	



Abb. VI.III.III-101: Wohnhaus in der Magdeburger Straße 21 in Halle. Die Aufnahme entstand 2011.

Kallmeyer & Facildes

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne



Abb. VI.III.III-102: Wohnhaus in der Magdeburger Straße 21 in Halle, Ansicht vor dem Umbau, datiert 2. Juni 1933.



Abb. VI.III.III-103: Wohnhaus in der Magdeburger Straße 21 in Halle, Ansicht nach dem Umbau, datiert 2. Juni 1933.

Kallmeyer & Facilides

eine Architektengemeinschaft im Kontext ihrer Entwicklung von konservativen Gestaltungstendenzen zur Baukunst der Moderne

Bezeichnung	Errichtung des früheren Klassenkampfgebäudes / Lerchenfeldstraße 14 in ein Kameradschaftsheim	
Standort	Lerchenfeldstraße 14, Halle	
Art	Umbau	
Zeitraum	Bauantrag Bauerlaubnisschein	17. Oktober 1933 4. November 1933
Architekt	Entwurf	Reg.-Bmstr. a.D. Julius Kallmeyer (Kallmeyer & Facilides)
Bauherr	Preußischer Staat, Hallesches Sudetenwerk e.V. „Burse zur Tulpe“	
Bemerkungen	innenräumlicher Umbau zu einem Studentenhaus; bereits 1921 von Martin Knauthe umgebaut und erweitert zum Büro- und Druckereigebäude für den Verlag Klassenkampf	
Zustand	teilsaniert	
Quellen	StA Ha/BA: Lerchenfeldstraße 14.	

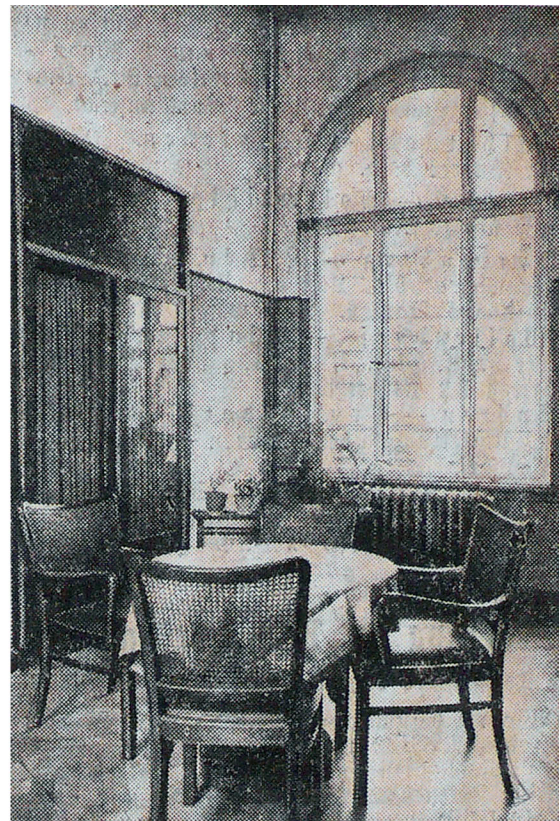


Abb. VI.III.III-104 & 105: Gebäude in der Lerchenfeldstraße 14 in Halle, Straßenansicht und Innenraum nach dem Umbau. Die Aufnahmen entstanden 1936.

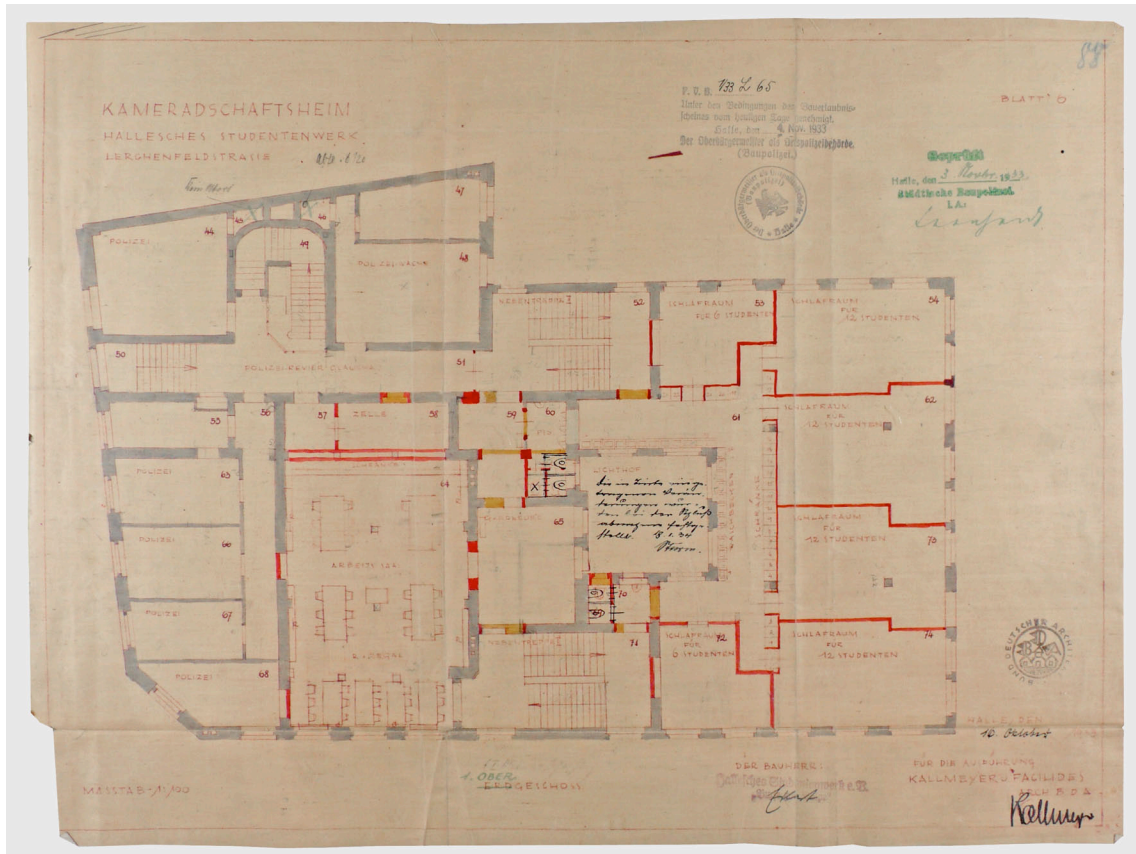


Abb. VI.III.III-106: Gebäude in der Lerchenfeldstraße 14 in Halle, Grundriss Erdgeschoss, datiert 16. Oktober 1933.

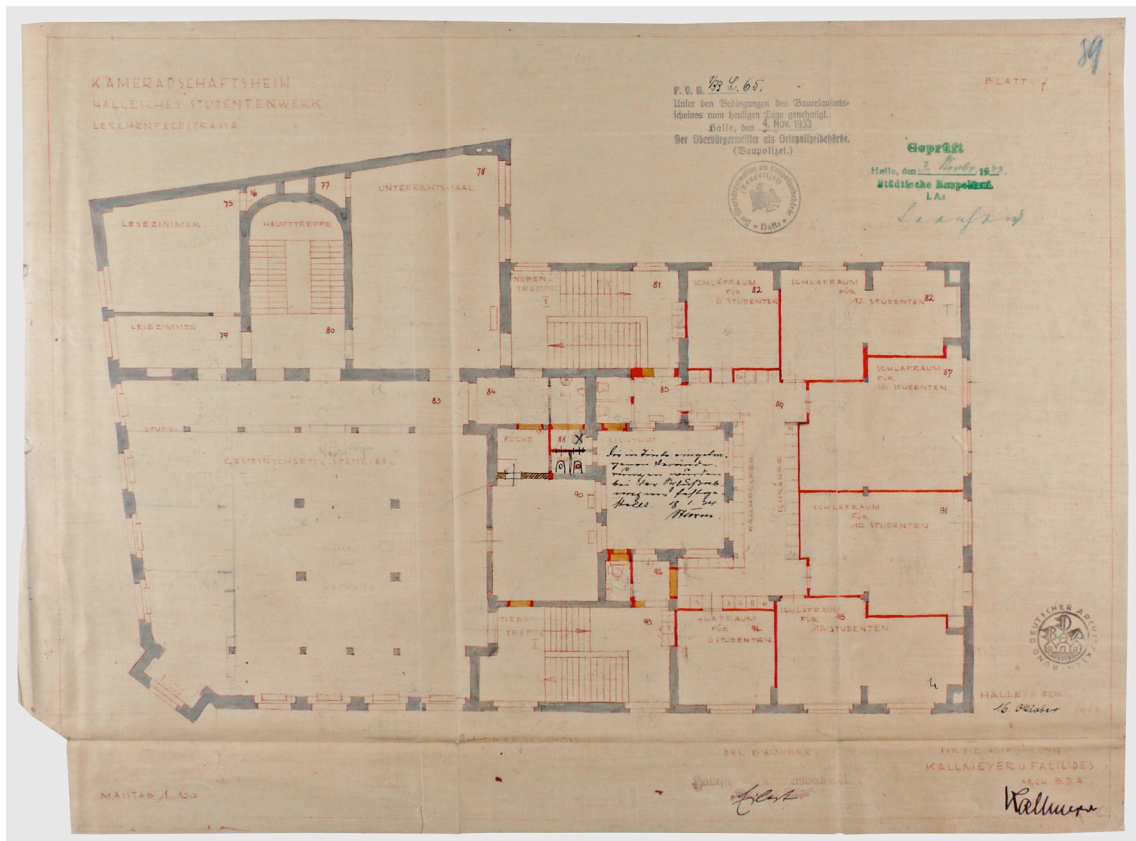


Abb. VI.III.III-107: Gebäude in der Lerchenfeldstraße 14 in Halle, Grundriss erstes Obergeschoss, datiert 16. Oktober 1933.